Zugestellt durch Post.at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 2 * Juni 2025 * 61. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Höhenwanderweg – durch Wald und Wiesen

Der Höhenwanderweg des FVV in Blickrichtung Norden auf Götzwiesen Foto: FVV, Karl Satzinger

FVV-Riesenflohmarkt
30. und 31. August

„Am Rande des Wiener-waldes: Der Lebensborn in Feichtenbach“
Sonderausstellung: 12.9.–5.10.

Rock Night mit Coverbeets
20. September

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
liebe Freunde und Gäste des FVV!

Sinnbildlich gesprochen „mit Vollgas und quietschenden Reifen“ biegen wir bereits ins zweite Halbjahr 2025 ein. Die vergangenen Monate sind verflogen wie im Nu; das lässt uns zurückblicken, was war, und vorausschauen, was noch kommen wird.

Maibaumfeier

Die Wochen vor dem 1. Mai waren geprägt durch die Vorbereitungen auf die inzwischen besucherstärkste Veranstaltung des Jahres im Fuhrwerkerhaus. Wir versuchen aus den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre zu lernen und besser und effizienter zu werden, was bei der Bewältigung einer Veranstaltung mit einigen hundert Besucherinnen und Besuchern zu einer echten Herausforderung angewachsen ist. Ich war tatsächlich verblüfft, als ich mit Gästen an einem Tisch gesprochen habe. Da ich sie nicht kannte, fragte ich so beiläufig, woher und wie sie denn da zu uns gekommen wären. Und dann erzählten sie mir, dass sie aus Wien gekommen sind, wo man ihnen den Tipp gegeben hatte, dass es draußen in Eichgraben im Wienerwald ein Maibaumfest gibt, das so nett und gemütlich ist – und daher wären sie hergekommen … das hat mich schon einigermaßen überrascht.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich auch dieses Jahr wieder im Namen des FVV für die freundliche Unterstützung der „Prinz von und zu Liechtenstein‘schen Forst- und Gutsverwaltung“ zu bedanken, die uns wieder kostenlos die zwei Maibäume überlassen hat. Das Reisig für die Kränze wurde uns wieder von der Christbaumkultur Familie Pfeiffer kostenlos zur Verfügung gestellt. Und dann möchten wir auch wieder Rudi Kiebl und den Mitarbeitern des Bauhofs der Marktgemeinde Eichgraben Danke sagen, die beim Umschneiden und beim Transport der Bäume zum Fuhrwerkerhaus so engagiert mitgeholfen haben. Unser Dank gilt weiters den Sanitätern der Rettungsstelle Eichgraben sowie Martin Hölzl, die gemeinsam dafür gesorgt haben, dass alle Kinder und Erwachsenen beim Klettern professionell gesichert werden konnten.

Nachgeholtes Jubiläum

Am 25. Mai 2025 konnte bei herrlichem Frühlingswetter die im Herbst 2024 aufgrund der Hochwasserereignisse in Eichgraben abgesagte Veranstaltung zu „25 Jahre Fuhrwerkerhaus mit Wienerwaldmuseum und Kulturtreff“ nachgeholt werden. Der Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach unter Obmann Peter Sieglreithmaier und die Kinder und Jugendlichen der Bellarina Dance Performance unter der Leitung von Kristel Demaere und Sylvia Wunderbaldinger haben für beste Stimmung gesorgt. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für euren Beitrag! Danke auch an die anwesenden Ehrengäste, die mit interessanten und humorigen Anekdoten über die Entstehung des Fuhrwerkerhauses, und zu ehrenamtlichem Engagement im Besonderen, zu unserem Jubiläum beigetragen haben.

Veranstaltungen koordinieren

Grundsätzlich ist zu bemerken, dass das Angebot an Veranstaltungen in Eichgraben in den vergangenen Jahren merklich erweitert wurde. Die diversen Vereine aller Art, die Musikschule, die Marktgemeinde und auch die politischen Parteien sind bemüht, regional im Ort für Unterhaltung, Abwechslung und Information zu sorgen. Dabei scheint es uns wichtig und für alle von Vorteil, wenn es dazu so etwas wie einen Koordinationskreis geben würde, sodass wir uns möglichst in der Programmgestaltung ergänzen. Wir vom FVV haben uns vorgenommen, hier mit einer Initiative auf die Eichgrabner Vereine und Institutionen zuzugehen.

Damit möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen. Ob in der Ferne oder im eigenen Garten, ob im Wienerwaldbad oder in der Natur mit den Wäldern und Wiesen rund um uns – für jeden findet sich hoffentlich ein passender Weg für ein paar Tage Erholung und Entspannung.

Apropos Wienerwaldbad

Denken wir daran und freuen wir uns darüber, dass es bei uns in Eichgraben noch ein solches Freizeitangebot gibt. Durch Sparmaßnahmen und leere Kassen auf allen Ebenen des Staates sind gerade solche Einrichtungen besonders gefährdet, aus Kostengründen eingestellt zu werden. Besuch und Frequenz helfen mit, kostendeckend arbeiten zu können.

Machen Sie‘s gut, bleiben Sie g‘sund, und auf ein Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus freut sich,

Harald Frühauf

Aus dem Inhalt

	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	5
FVV aktiv	4 – 13
Veranstaltungen des FVV	14 – 16
Natur	17 – 18
Gemeinde Eichgraben	19 – 25
FVV Ferienspiel	26 – 27
Kirchen	28 – 29
Feuerwehr	31
Aus den Vereinen	32 – 45
Gesundheit	46 – 49
Service	50 – 51

Handwerkliche Gastvorführung

Sonntag, 29. Juni 2025

Bienen sind mehr als Honiglieferanten

Sabine Berger ist begeisterte Imkerin, die ihre Bienenprodukte mit viel Freude und nach umweltfreundlichen Kriterien gewinnt. Das Wohl der Bienen hat für sie oberste Priorität.

Neben Honig verdanken wir den Honigbienen viele weitere wertvolle Produkte.
Darüber hinaus leisten die Bienen Unbezahlbares durch ihre eifrige Bestäubungstätigkeit an Obstbäumen und -sträuchern, Gemüsepflanzen und Ölsaaten.
Sabine stellt neben Honig verschiedene wertvolle Produkte vor. Sie erklärt, wie Propolis, Blütenpollen und Perga, Gelee Royal, Apilarnil, Bienenwachs, Bienengift und Bienenluft gewonnen und wie sie zum Wohl unserer Gesundheit eingesetzt werden.
Sie weiß, welche Futterpflanzen als wertvolle Unterstützung für Honigbienen und Wildbienen geeignet sind, und die Besucher können ihre Bienen ganz nah unter dem Mikroskop ansehen.
Wer möchte, kann auch **kreativ** werden und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag **selbst eine Wachskerze ziehen**.

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum
Fuhrwerkerhaus
Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Rückblick Jubiläumsfeier: S. 10, 11

Ein Leben für die archäologische Spurensuche

Nachruf auf Gerhard Mazakarini

Am 7. Mai erfuhr ich vom Museumsleiter Dr. Götzinger, dass Gerhard Mazakarini, mit dem ich jahrelangen Kontakt hatte, gestorben ist.

Als Gerhard Mazakarini 2011 unser Wienerwaldmuseum aufsuchte, fiel mir sofort ein Artikel von ihm über die Ortswüstungforschung im Gemeindegebiet von Altlengbach ein, den ich kurz zuvor erhalten hatte. Ich vereinbarte daher ein Treffen mit ihm in seinem Haus in Altlengbach, zu dem auch der damalige FVV-Obmann Adi Plank mitkam. Dort konnten wir erstmals seine umfangreichen Funde besichtigen.

Gerhard Mazakarini war einer jener seltenen, für die Wissenschaft unentbehrlichen Fundesammler, der das immer in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und der Universität Wien (Mittelalterarchäologie) durchführte. Seine Kenntnisse erwarb er in einer einjährigen Mitarbeit bei Prof. Dr. Bors und später bei Ausgrabungen von Frau Prof. Dr. Felgenhauer. Zahlreiche Veröffentlichungen in den archäologischen Fundberichten stammen von ihm. Zu vielen Wissenschaftlern hatte er einen nahezu amikalen Zugang. Sein Wirken erstreckte sich bis in den Raum Böheimkirchen. 2014 wurde im Wienerwaldmuseum eine eigene Vitrine mit den Funden aus Altlengbach errichtet, wobei die frühesten Funde bereits aus dem 10. Jahrhundert stammen. Zahlreiche andere Funde kamen in sonstige Vitrinen.

Nach dem Tod seiner Gattin kümmerte sich sein Sohn Johannes, der dem Wienerwaldmuseum gleichfalls verbunden ist, fürsorglich um ihn.

Ab 2018 erhielt ich von Gerhard Mazakarini sukzessive seine Sammlungen für das Wienerwaldmuseum, die von mir registriert und an das Bundesdenkmalamt gemeldet wurden.

Leider verschlechterte sich sein Sehvermögen zusehends, so dass er die letzten Jahre im Marienheim (später Altersheim Alfons Maria) in Gablitz verbringen musste. Im November 2019 konnte ich ihm dort eine von dem damaligen Obmann Günter Puffer und Museumsleiter Dr. Götzinger unterzeichnete Ehrenurkunde übergeben. Er hatte noch bis zuletzt den starken Wunsch, einige Fundstellen zu erforschen. Seine Erkrankung hinderte ihn jedoch daran. Gerhard Mazakarinis Tod ist nicht nur ein schwerer Verlust für seine Familie, sondern auch für die archäologische Wissenschaft.

Karl Moser

Artikel im Eichgrabner:

Interview Moser/Mazakarini, aufgezeichnet von Dr.Götzinger, Jhg. 2014/Nr. 3

Wie unsere Vorfahren einst lebten, K.Moser, Jhg. 2018/Nr. 4

Die römische Besiedelung zwischen Neulengbach und Böheimkirchen, K.Moser, Jhg. 2019/Nr. 3

Willkommen im Fuhrwerkerhaus Eichgraben!

Ihr Platz für

- Feste und Feiern
- Kurse, Vorträge, Workshops, Seminare
- Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen
- Großer Saal für max. 160 Personen
- Kleiner Saal für max. 80 Personen
- Auf Wunsch: Küche, Bühne, Technik, Catering

- Ermäßigungen für Eichgrabner*innen (10 %) und FVV-Mitglieder (20 %)
- Sondertarife für örtliche Vereine

Fotocredit: R. Kurzawa

Großer Saal

Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Kleiner Saal

Details und Preise:
info@wienerwald-museum.at

Eichgrös einsame Gedanken – über die Maibaumfeier als einzigartige Herausforderung

In diesem Jahr war es eine ausgemachte Sache: Nach dem Wetterbericht war schon Tage im Voraus klar, dass sich der 1. Mai von seiner besten Seite zeigen würde. Und proportional zu den ansteigenden Temperaturen stieg auch die Nervosität bei den Veranstaltern im FVV: Weil die Maibaumfeier um das Fuhrwerkerhaus inzwischen zu einer Großveranstaltung mit mehreren hundert Gästen herangewachsen ist.

Da werden alle verfügbaren Kräfte und Unterstützer*innen aktiviert, denn über jeden Gast freut man sich – und jeder einzelne ist herzlich willkommen. Es ist beeindruckend, mit welcher Energie und mit welchem Engagement hier über Stunden hinweg versucht wird, den Wünschen jeder Besucherin und jedes Besuchers gerecht zu werden. Aber – und das habe ich als kleiner Waldgeist am Rande beobachten können – irgendwann stößt auch die beste Organisation an technische und persönliche Kapazitätsgrenzen. „Pardon, Leute, wir sind hier nicht das Schweizerhaus," habe ich gehört und das hat mich schon nachdenklich gemacht. Hier arbeitet ein Team an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unterschiedlichsten Berufen und aller Altersgruppen wie ein gut geöltes Uhrwerk zusammen. Da laufen die Kellner, bringen Speisen und Getränke im Minutentakt, räumen verlassene Tische ab, in der Küche werden alle Speisen frisch zubereitet – nix mit Convenience! –, in der Schank wird unentwegt Glas um Glas gefüllt, Unmengen von Gläsern werden gewaschen, getrocknet und geschleppt, Torten und Kuchen werden im Akkord geschnitten, Kaffee um Kaffee wird heruntergelassen. Sogar die „Digitalisierung" hat inzwischen Einzug gehalten, indem über ein gemietetes elektronisches Bonier- und Bestellsystem die Prozesse vereinfacht und beschleunigt wurden.

Und da gibt es dennoch keine Minute Freizeit, keine Pause, wo man sich vielleicht für ein paar Minuten zu Freunden, Nachbarn oder Familie auf einen kurzen Plausch dazusetzen könnte. Da gibt es auch keine freie Minute für die Obmänner, die vielleicht ein paar persönliche Worte mit ihren ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern wechseln könnten.

Und Obacht: Auch für das Team des FVV wäre der 1. Mai ein Feiertag. Nur dass der „Tag der Arbeit" für sie alle seit Jahrzehnten eine ganz eigene Bedeutung hat. Vielleicht möchte ja jemand aus der Reihe der Gäste auch einmal den besonderen Reiz der Maibaumfeier auf der anderen Seite der Bühne erleben? Ich sage euch: Jede Hand hilft, und jede Hand, die zur Hilfe gereicht wird, wird gerne angenommen.

Ein nachdenklicher

Eichgrös

WIENERWALDMUSEUM

BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten

Liebe Bücherfreunde

mit guten Büchern für schlechtes Wetter während der Ferien- und Urlaubszeit vorsorgen

Sonntag, 29. 6. 2025

BUCH-SONDERAKTION

aus unserer Bücherfundgrube jedes Buch um nur € 1,00 (ausgenommen Kinderbücher)

Geöffnet von 13.30 bis 17.30 Uhr

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren

Der Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES FREMDENVERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREINES EICHGRABEN

11. Jahrgang
JUNI 1975
Nummer 2

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

In heutigen Zeiten unvorstellbar: Im „Eichgrabner“ vom Juni 1975 ist ein einziges Foto abgebildet ... und das (natürlich wie die gesamte Zeitung mit Ausnahme der Titelleiste auf der ersten Seite) in schwarz/weiß, aber auch so klein und in so schlechter Qualität, dass wir es hier nicht wiedergeben können. Es darf geraten werden, es sich handelt: Das Bild zeigt vier Männer, die gemeinsam an einer Steinmauer arbeiten (Auflösung später).

Die Verschönerung des Ortsbildes war ein wesentlicher Schwerpunkt des Fremdenverkehrs- und Verschönerungs-Vereins in den 1970er-Jahren, wie nicht nur der Vereinsname zeigt, sondern auch ein längerer Bericht belegt: **„Sämtliche transportablen Bänke werden im Frühjahr aufgestellt und im Herbst wieder eingeholt. 1974 wurden 5 neue FIX-Bänke angeschafft und aufgestellt, so daß insgesamt 20 solcher Bänke und 26 transportable im Ortsgebiet stehen. Zeit- und materialmäßig sehr aufwendig war die Neugestaltung der Bankplätze bei der Kirche neben der Hauptstraße, beim Bahnviadukt und in der Bahnstraße (Schmölz), die allerdings eine besondere Frequenz an Besuchern aufzuweisen haben.“** Vom Siedlungsgebiet ging's gleich in die Natur: **„Für unsere auswärtigen Gäste, aber auch für die Einwohner, wurden Wanderwege markiert, da dies nicht nur ein lang gehegter Wunsch vieler Besucher war, sondern auch eine fast schon selbstverständliche Einrichtung einer Fremdenverkehrsgemeinde ist.“**

Erinnerungen wertzuschätzen und zu bewahren, war laut „Eichgrabner“ ebenfalls wichtig: **„In der Nähe des Russhofes in der Straßenkurve nach Wien steht seit vielen Jahrzehnten ein Holzkreuz zum Gedächtnis an einen dort vor ca. 130 Jahren verunglückten Fuhrwerker namens Johann Neumann. Dieses bereits unansehnlich gewordene Gedenkmal haben wir renoviert und instandgesetzt. Ebenso wurde die Gedenktafel an den Erbauer der Huttenstraße, den ehemaligen Bürgermeister Schwab, restauriert.“**

Auch Zukunftspläne wurden mit großer Energie geschmiedet: **„Über die Weiterführung der Verschönerung des Ortsbildes, besonders entlang der Hauptstraße durch den Ort, wurden Skizzen angefertigt, die möglichen Arbeiten erläutert und vorgeschlagen und dem Gemeindeamt zur Begutachtung übergeben. ... Ab 1975 hat sich der FVV die Aufgabe gestellt, von der Tätigkeit in vielen kleinen Bereichen abzugehen und womöglich jährlich ein größeres Projekt zu verwirklichen.“** Achtung, nun folgt die Auflösung des „Foto-Rätsels“ aus dem 2. Absatz: **„Das erste solche Projekt: die Neugestaltung des Vorplatzes vor der alten Kirche wurde bereits in die Tat umgesetzt.“**

Dass manche Arbeiten durchaus einen langen Atem, viele Vorgespräche und Problemlösungskompetenz erforderten, lässt sich aus dem Schluss des Berichtes herauslesen: **„Die Arbeitsgruppe Verschönerung des FVV bittet gleichzeitig, die nicht immer einfache Bewältigung ihrer Aufgaben durch offene und ehrliche Anregungen zu unterstützen. Kritiker und Besserwisser und solche, die an allem, was getan wird, nur das Schlechte finden, selbst aber keine klaren Vorschläge haben, gibt es zur Genüge. Einem aber, der aktiv mitarbeiten will, können wir ein herzliches WILLKOMMEN zusichern.“** Gut möglich, dass hier das vorausging, was wir heute einen Shitstorm nennen würden ...

<u>Vermessung des Gemeindegebiets</u>

Die Gemeinde wusste Wichtiges zu melden: **„Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Hofrat Kamenik, hat die kostenlose Neuvermessung des gesamten Ortsgebietes von Eichgraben übernommen. Innerhalb von 3 Jahren sollen alle Mappenpläne und Kataster neu erarbeitet werden. Außerdem werden im Zuge dieser Arbeiten sämtliche hiefür in Frage kommenden Grundstücke sozusagen von Amts wegen ins öffentliche Gut geschrieben, ohne daß dafür der langwierige Rechts- und Grundbuchsweg und damit hohe Kosten anfallen. Schließlich erhält die Gemeinde eine alphabetisch gereihte Kartei aller Haus- und Grundbesitzer.“** Und all das ohne Drohnen, ohne Computer, ohne KI!

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.

FVV aktiv

Natur und Mensch im Wienerwald – füreinander, miteinander, gegeneinander

Teil 3 der Sonderausstellung im Wienerwaldmuseum: Die Herrschaft der Babenberger ab 976 und der Beginn des industriellen Aufschwungs unter den Habsburgern

976 wurde Liutpold (Leopold I.) aus dem Geschlecht der Babenberger mit der Mark von Kaiser Otto II. (955 – 983) belehnt, die dieser bald um den Wienerwald und einen etwa 15 Kilometer breiten Streifen nördlich der Donau bis zur March erweiterte. Im Jahre 996 wurde die östliche Grenzmark erstmals urkundlich Ostarrichi genannt – in der so genannten „Ostarrichi-Urkunde“ (von Kaiser Otto III., 980 – 1002).

Am 1. November 1002 schenkte Heinrich II. der Heilige (973/978 – 1024), König des Regnum Teutonicorum und späterer Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, dem Sohn Luitpolds, Markgraf Heinrich I. (Markgraf von 994 bis 1018), große Teile des heutigen Wienerwaldes. Das war ein damals übliches Mittel zur Stärkung der mittelalterlichen Landesfürsten. Durch diese Schenkung wurde der Grundstein für die ausgedehnten Besitzungen der österreichischen Markgrafen und Herzöge bis zur k.u.k. Monarchie gelegt.

Im Zuge der Kolonisierung des dem Bistum Passau zugeordneten Gebiets entstanden im 12. Jahrhundert an strategisch wichtigen Orten an dessen Ostgrenze u. a. die Burg Rauheneck und an der Donau die Burg Greifenstein. Die Burgherren finanzierten ihre Grenzsicherungsaufgabe gegen die von Ungarn und Böhmen ausgehende Bedrohung durch den Zehent, Frondienst der Bevölkerung und Maut.

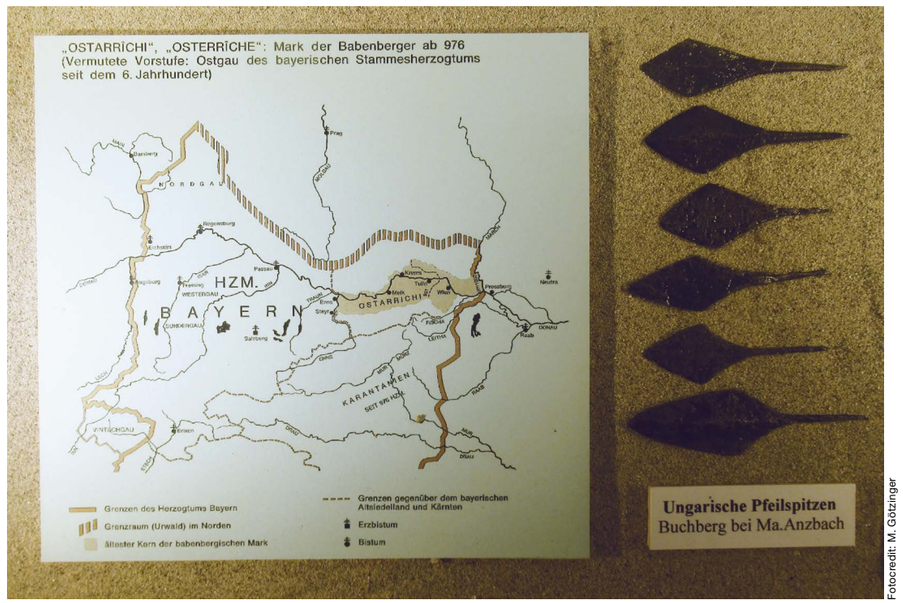
Markgraf Leopold III. der Heilige (geb. 1073, Markgraf von 1095 bis 1136), anerkannte das kanonische Recht und die Zehentherrlichkeit des Bischofs. 1106 heiratete er Agnes, die Schwester von Heinrich V. Im Jahr 1114 gründete er das Stift

Klausen-Leopoldsdorf: Klause mit Holztrift

Klosterneuburg und 1133 das Zisterzienserkloster Stift Heiligenkreuz. Das Closter (Klein) Maria Zell in Österreich wurde wahrscheinlich von seiner Frau Agnes 1120 gegründet. Der Wienerwald war einerseits Jagdgebiet und andererseits Rodungsgebiet durch die Klöster.

Mit dem Tode des letzten Babenbergers, Herzog Friedrichs II. des Streitbaren (1211 – 1246), in der Schlacht an der Leitha (1246) kam es zum Erbfolgestreit zwischen seiner Schwester Margarete und seiner Nichte Gertrud, die in Alland im Wienerwald lebte. Margarete siegte letztlich durch ihre Heirat in Hainburg mit Ottokar II. Přemysl (1232 – 1278), der dadurch die babenbergischen Länder mit Böhmen vereinigen konnte.
Ottokar II. setzte die Kolonisierung des Landes fort, unter anderem durch Neugründung von Städten (u. a. Leoben 1261, Bruck an der Mur 1263, Marchegg 1268). Im Jahr 1249 brachte Gertrud, die letzte Titular-Herzogin aus dem Hause der Babenberger, in Alland „im Gebirge“ Friedrich I. von Baden-Österreich (1249 – 1268) zur Welt.

Die Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen am 26. August 1278 zwischen dem Böhmenkönig Přemysl Ottokar II. und dem Habsburger Rudolf I. (geb. 1218, röm.-deutscher König von 1273 bis 1291) gilt nach der Schlacht bei Hastings als die zweitgrößte Ritterschlacht in der Geschichte. Sie endete mit dem Sieg des Habsburgers; Ottokar II. wurde auf der Flucht erschlagen. Friedrich III. der Schöne (1289 – 1330) gründete 1315/16 die Kartause Mauerbach.



Fotocredit: M. Götzinger

Ungarische Überfälle und Ostarrichi

Klosterneuburg: romanische Stiftskirche, gotische Lichtsäule

Herrschaft der Habsburger
Um 1348/49 (unter Albrecht II., 1298 – 1358) erreichte die Pest erstmals die Linie Nöstach – Alland – Pressbaum – Greifenstein und halbierte die ansässige Bevölkerung. Ein 10 bis 20 km breiter Streifen westlich dieser Linie war mindestens bis 1400 nahezu unbewohnt.

Neuzeit (ab 1492)
Der Wienerwald im Frühkapitalismus war landesfürstliches Jagdrevier. Ab dem 16. Jh. wurde auch die Holzwirtschaft wichtig; es wurden Holzfällerfamilien aus den Alpenregionen der habsburgischen Lande in meist unbewohnten Teilen des Wienerwalds angesiedelt, die aber 1529 bei der Ersten Wiener Türkenbelagerung gleich wieder weitgehend umgebracht oder verschleppt wurden. Wien hatte zu dieser Zeit nur rund 20.000 Einwohner.

Um 1600, zu Beginn der Gegenreformation, bildeten sich lutherische Enklaven wie Schwarzensee und Neuhaus im ansonsten wieder katholisch geprägten Wienerwald.
Ab 1639 erfolgte der Gipsabbau im Raum Preisfeld (Baustoff und Düngemittel).

Von 1684 bis 1694, nach neuerlichen Massakern im Zuge der Zweiten Wiener Türkenbelagerung 1683, vor allem durch umherstreifende Tataren und irreguläre Akıncı, kam es zu einer zweiten Besiedelungswelle von Köhlern, Holzknechten und Bauern aus der Steiermark, dem Salzkammergut, Oberösterreich, Tirol, Bayern und Schwaben etwa in St. Corona am Schöpfl, Klausen-Leopoldsdorf (Holztrift), Hochstraß und Pressbaum.

Im Jahr 1720 wurden 100.000 Festmeter Holz in der Schwechat getriftet. Da überwiegend Nadelholz geschlagen wurde, änderte sich der Mischwald, bestehend aus Tannen und Buchen, zum Laubwald. In den Jahren 1756/57 wurde die hölzerne Klause durch einen Massivbau aus Stein ersetzt. Neben Holz, Holzkohle und Bausteinen wurde auch Branntkalk benötigt (etwa aus Kaltenleutgeben, schon ab dem 14. Jh.). Als Bauholz waren Eichenstämme sehr gefragt.

Michael Götzinger

Literatur:
https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Wienerwalds
https://de.wikipedia.org/wiki/Klausen-Leopoldsdorf
https://www.kaltenleutgeben.gv.at/Kltg_von_damals_bis_heute_22

Fotocredits: M. Götzinger

Klosterneuburg: Reste der Babenberger Burg

Stiftskirche Heiligenkreuz: gegründet 1133

FVV aktiv

25 Jahre – ein Grund zum Feiern

Am 25. Mai 2025 konnte bei herrlichem Frühlingswetter die Veranstaltung „25 Jahre Fuhrwerkerhaus mit Wienerwaldmuseum und Kulturtreff“ nachgeholt werden. Die Obmänner Harald Frühauf und Roland Kurzawa begrüßten als Ehrengäste der Veranstaltung Dr. Elisabeth Götze, Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat, die vormaligen Bürgermeister der Marktgemeinde Eichgraben Willi Groiss und Dr. Martin Michalitsch, den amtierenden Bürgermeister Georg Ockermüller und die FVV-Legenden Erika und Werner Leopoldseder.

Der Musikverein Eichgraben–Maria Anzbach unter Obmann Peter Sieglreithmaier und die Kinder und Jugendlichen der Bellarina Dance Performance unter der Leitung von Kristel Demaere und Sylvia Wunderbaldinger sorgten für beste Stimmung im Haus.

Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich Daniela Mack aus Markersdorf mit ihrem mobilen „Bistro2go“.

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: S. Stoiser

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

FVV aktiv

Das war die Mai baumfeier 2025!

Fotocredits: A. Stoiser, FVV, G. Zimmer

Kinder Jahrgang 2018-2020
1. Platz: Lucia Michner
2. Platz: Sophei Müller-Maschl
3. Platz: Henrik Ganske

Kinder Jahrgang 2015-2017
1. Platz: Diana Weissmann
2. Platz: Carla Galvagna
3. Platz: Mia Kranebitter

Kinder Jahrgang 2013-2014
1. Platz: Paul Galvagna
2. Platz: Oliver Ganske
3. Platz: Larissa Kumhofer

Kinder Jahrgang 2011-2012
1. Platz: Raffaela Blanda

Damen
1. Platz: Ruth Krieger
2. Platz: Elisa Frühauf
3. Platz: Evelyn Blanda

Herren
1. Platz: Georg Krieger
2. Platz: Lorenz Breitenfellner
3. Platz: Valentin Krieger

Fotocredits: A. Stoiser, FVV, G. Zimmer

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen (in alphabetischer Reihenfolge): Die Grünen Eichgraben, Harald Frühauf, FVV Eichgraben, Bgm. Georg Ockermüller, SPÖ Eichgraben, Vize-Bgm. Birgit Teufel

Handwerkliche Gastvorführung

Sonntag, 27. Juli 2025

Die Kunst, im Kreis zu nähen

Elisabeth Kraml ist eine Kunsthandwerkerin aus Krems an der Donau. Aus unterschiedlichsten Schnüren und Garnen näht sie Schalen und Körbe, Gürtel und Bänder-, sowie Textilschmuck.
Bei dieser Technik wird die Schnur mit dem Zickzack-Stich der Nähmaschine spiralförmig in Form genäht. Je nach Produkt werden unterschiedliche Schnurarten verwendet und teilweise aufwendig vorbereitet. Zum Beispiel wird Sisalschnur mit Farbverlaufswolle oder Stoffstreifen händisch umwickelt.
Die Nähmaschine rattert, der Blick ist fokussiert auf die exakte Naht und das sich drehende Objekt „wächst“ im Farbverlauf in die dritte Dimension. Elisabeth Kraml beschreibt das **„Kreisnähen“ als ihre persönliche Nähmeditation.**

Juni bis November

So. 29.6. 14–17 Uhr **LEBENDIGES HANDWERK IM STADL**
Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
Handwerkliche Gastvorführung mit Imkerin Sabine Berger
„Bienen sind mehr als Honiglieferanten“

13:30-17:30 Uhr **BÜCHERFUNDGRUBE**
mit Schallplatten und Bildern

So. 27.7. 14–17 Uhr **LEBENDIGES HANDWERK IM STADL**
Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
mit handwerklicher Gastvorführung von Elisabeth Kraml „Die Kunst, im Kreis zu nähen“

13:30-17:30 Uhr **BÜCHERFUNDGRUBE**
mit Schallplatten und Bildern

Sa. 30.8. 9–17 Uhr **RIESENFLOHMARKT DES FVV**
So. 31.8. 9–16 Uhr **RIESENFLOHMARKT DES FVV**

Fr. 12.9. 17:00 Uhr **ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG**
„Am Rande des Wienerwaldes:
der Lebensborn in Feichtenbach"
Dauer der Ausstellung bis 5.10.2025
Besichtigung während der Museumsöffnungszeiten

Sa. 20.9. 19:30 Uhr **ROCK NIGHT in Eichgraben**
Classic Rock Formation „COVERBEETS”
Freunde von rockigen Beats sollten sich dieses Datum im Kalender vormerken!
www.coverbeets.at

So. 28.9. 14-17 Uhr **LEBENDIGES HANDWERK IM STADL**
Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
Gastvorführung mit Drechsler-Meister Karl Paleček

13:30-17:30 Uhr **BÜCHERFUNDGRUBE**
mit Schallplatten und Bildern

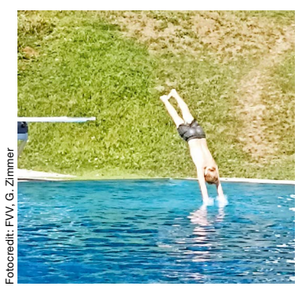
Sa. 22.11. 19:30 Uhr **„DIE FEINEN LEUTE“ spielen Georg Danzer**
Altes, Bekanntes, Berühmtes und Rares aus der riesigen Sammlung an Songs von Georg Danzer

Aktuelle Kurse

Kreativtreffen	(Nicole Kubicek) 0676-61 39 541
Montag	17:00–19:00 Uhr
Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30-09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699-81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 0699-18 22 60 76
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Yoga Flow	(Birgit Bichlmayer) 0680-31 44 466
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650-70 233 60
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Orientalischer Tanz	(Mireille Perreaux) 0660-32 93 235
Donnerstag	18:15–19:30 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Freitag	08:15–09:15 Uhr
JackpotFIT	(ASV Pressbaum) 0699-18 22 60 76
Freitag	09:30–11:00 Uhr
Sprachkurs Polnisch	(Magdalena Nowak) 0660-39 96 239
Freitag	15:00–18:00 Uhr
Tango Argentino	(ASV Pressbaum) 0699-18 22 60 76
Freitag	18:00–19:30 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664-21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Ganzjährig: Rätselralley für Kinder ab 8 Jahren: Rätselspaß im Wienerwaldmuseum zu den Museumsöffnungszeiten



Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Im Juli und August findet das alljährige FERIENSPIEL wieder statt

Harmonie für Ohr und Gaumen

Einen in doppelter Hinsicht stimmigen Abend genoss das Publikum am 15. März im Fuhrwerkerhaus. Bei der Veranstaltung „Jazz meets Wine“ addierte sich das Klangerlebnis durch das improvisationsfreudige Orchester mit edlen Tropfen vom Weingut Frühwirt aus Teesdorf zu einer perfekt harmonischen Summe. Das ist Kultur- und Sommelier-Tradition, die sich jedes Jahr wieder bewährt!

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

COVERBEETS

"ROCK NIGHT"

SA. 20.9.25

Fuhrwerkerhaus

Eichgraben,Hauptstraße 17

19.30 Uhr

Kartenpreis/Spende € 25,00
Kartenreservierung:
E-Mail: gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. 8-12 Uhr)
www.wienerwaldmuseum.at

© G. Zimmer

Rock Night in Eichgraben

Auf mehrfachen Wunsch unseres Publikums rockt die bekannte Classic Rock Formation *Coverbeets* aus dem Marchfeld, wieder am 20.9.25 ab 19:30 Uhr im Fuhrwerkerhaus/Wienerwaldmuseum Eichgraben.

Rockmusik zum Mitsingen, Mitklatschen oder Mittanzen. Egal welches Alter, ob 18 oder 80 Jahre - jeder kennt die von *Coverbeets* interpretierten Klassiker der Rockmusik!“ Mit im Gepäck die besten Rockklassiker von: Brian Adams, Eric Clapton, Deep Purple, Pink, Queen, Santana bis ZZ Top. Sozusagen: Classic Rock von A bis Z.

Eine musikalische Reise durch die besten Rocksongs der letzten 40 Jahre ist immer ein Erlebnis.

Ein Abend, den man nicht versäumen darf! Freunde von rockigen BEATS sollten sich dieses Datum im Kalender gleich vormerken.
www.coverbeets.at

Unsterblich

Mit Hits wie „Light My Fire“, „People Are Strange“ oder „Touch Me“ – um nur einige wenige zu nennen – begeistern die legendären Doors bis heute Millionen Fans auf der ganzen Welt. Grund genug für Martin Freudenschuss sowie Klaus und Paul Bergmaier, der Rockband zum Gründungs-Jubiläum zu gratulieren. Sie taten das selbstverständlich auf musikalische Weise – mit „A Tribute to the Doors“. Was 1965 in Los Angeles begann, brachte 60 Jahre später am 26. April das Fuhrwerkerhaus in Eichgraben zum Beben … und das nicht nur, weil es einige Besucherinnen und Besucher nicht auf den Sitzen hielt, sondern unwiderstehlich zum Tanzen zog.

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Handwerkliche Gastvorführung

Sonntag, 28. September 2025

Drechseln

Altes Handwerk mit künstlerischem Potential

Das Drechseln ist ein Handwerk, das mit einfachen Mitteln schon im Altertum betrieben wurde.
Bearbeitet wurden verschiedene Materialien, von Holz, Horn, Bernstein, Alabaster bis zu Elfenbein.
Über eine Achse drehende Materialien wie z.B. Holz werden vorrangig zu Gebrauchsgegenständen wie Schüsseln, Schalen, Tellern, Dosen, Möbelfüßen u.v.a.m. verarbeitet. Gedrechselt werden allerdings auch Spielzeuge, Schmuck, und Kunstwerke.
Der Drechslerberuf ist in Österreich ein reglementiertes Gewerbe, das bei professioneller Ausübung einer Meisterausbildung bedarf.
Mst. Karl Paleček fertigt in seinem Betrieb als Hauptprodukt gedrechselten Weihnachtsschmuck, Kugeln, Glocken, Christbaumspitze aus regionalen Hölzern. Jedes Jahr entstehen einige neue Stücke in Kleinserien.

„DIE FEINEN LEUTE“

SA
das Trio spielt Lieder von Georg Danzer

22.11.25
19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus
Hauptstraße 17 ☺ Eichgraben

Alexander Wahringer, Gregor Rührer, Martin Robl
Foto: © Sophia Aigner/sophography

Große Dinge zu vollbringen war mein allergrößter Wunsch (aus „Große Dinge“, 1995).

Das ist ihm wahrlich gelungen, dem großartigen Georg Danzer. So viele wunderschöne Texte, Lieder und Melodien hat er uns hinterlassen, dass wir,

die feinen Leute

es uns zur Aufgabe gemacht haben, diese großen Dinge weiterleben zu lassen. Bei unseren Konzerten hört ihr Altes, Bekanntes, Berühmtes und Rares aus der riesigen Sammlung an Songs vom guten Georg Danzer.

Kartenpreis/Spende € 25,00
Reservierung:
E-Mail: gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904, (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)
www.wienerwaldmuseum.at

© G. Zimmer

20 Jahre gelebte Nachhaltigkeit

Der Biosphärenpark Wienerwald feiert ein Jubiläum

Vor 20 Jahren wurde der Wienerwald mit dem UNESCO-Prädikat „Biosphärenpark“ ausgezeichnet. Seitdem versteht er sich als Lebensregion, in der Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden. 2025 feiert diese Modellregion für nachhaltige Entwicklung ihr 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen in der gesamten Region und während des ganzen Jahres. Der Veranstaltungsbogen ist weit gespannt und reicht von groß angelegten Festen, wie etwa dem Herbstfest im Naturpark Sparbach oder dem Heidefest in der Perchtoldsdorfer Heide, über geführte Wanderungen und Expeditionen bis hin zu Koch-Workshops und der Weihnachtsgeschenke-Werkstatt.

Fotocredit: M. Koch

Wer macht mit?

Wer aktiv einen Beitrag zum Naturschutz leisten möchte, kann sich – mit Astschere, Säge und Krampen ausgerüstet – den zahlreichen Pflegeeinsätzen für die Naturjuwele des Biosphärenparks anschließen. Wer eher die Ruhe sucht und die Seele baumeln lassen möchte, findet ebenfalls passende Angebote. Auch für Kreative ist mit Naturzeichnen und Nature Journaling etwas dabei. Mit Feriencamps und Waldtagen wurde die Angebotspalette für Kinder ausgeweitet. Schließlich gibt es für Schulklassen, Gruppen und Kindergeburtstage auch individuell planbare Termine. Das Programmheft 2025 bietet einen umfassenden Überblick über mehr als 300 Termine; es liegt kostenlos bei der Gemeinde auf und ist unter www.bpww.at abrufbar. Auch über Facebook und Instagram wird über die laufenden Aktivitäten informiert.

Fotocredit: W. Novak

Feuersalamander in seinem natürlichen Umfeld

Abgedrückt

Mit dem Fotowettbewerb „Naturschätze im Detail“ setzt man im Jubiläumsjahr einen besonderen Akzent auf die beindruckende Artenvielfalt und Biodiversität der Region. Ganz gemäß dem Motto sollen mit Detailfotos oder Makroaufnahmen die Feinheiten der Natur sichtbar gemacht werden. Bis zum 18. Juni 2025 können noch Fotos über das Upload-Formular eingereicht werden. Die besten Fotos werden von einer Fachjury sowie durch ein Publikums-Voting ermittelt. Es warten attraktive Preise, etwa ein Foto-Workshop mit einem Naturfotografen, ein Wertgutschein für das Hotel Restaurant Höldrichsmühle, eine Jahreskarte für den Tiergarten Schönbrunn sowie eine Familienkarte für das Museum Niederösterreich. Außerdem werden von den drei Siegerfotos Free-Cards produziert. Mehr dazu unter: https://www.bpww.at/de/fotowettbewerb

Manuela Zinöcker

st.pölten
FILIALE NEULENGBACH
BESTATTUNG NEULENGBACH
RAT & HILFE IM TRAUERFALL
24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
AUCH SONN- UND FEIERTAGS
IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
ERD-, FEUER, WALD & ALTERNATIV BESTATTUNGEN

Bestattung Hofstätter
Neulengbach & Pressbaum
24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 0664/380 12 57
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

Jetzt geht´s los!

Arbeitsintensive Monate für unsere Bienen

Der sogenannte Winterverlust bei Bienen kann sehr unterschiedlich ausfallen: Von Totalverlust bis zu keinem verlorenen Volk reicht die Bandbreite.

Heuer waren die Temperaturen schon zeitig relativ hoch und die Bienen konnten dementsprechend früh zu brüten anfangen. Bereits im April waren die Völker sehr groß. Damit begann die für die Imkerinnen und Imker arbeitsintensive Zeit, die bis in den Juni hinein andauert. Mindestens einmal pro Woche müssen die Völker auf Weiselzellen kontrolliert werden – das sind jene speziellen Zellen, in denen die Bienenköniginnen heranwachsen. Übersieht man auch nur eine Zelle, entsteht ein Bienenschwarm. Die Hälfte vom Volk zieht dann mit der alten Königin aus und sammelt sich in einer Traube auf einem Baum. Die sogenannten Spurbienen fliegen herum und suchen einen neuen Platz, wo sie einziehen können. Das kann bis zu drei Tage dauern. Danach fliegen alle wie auf Kommando weg. Die Imker versuchen nun, die Traube vom Ast zu holen - was meistens auch gelingt. Ist die Königin in der Beute, ziehen auch alle anderen Bienen ein. Ansonsten muss man den Vorgang wiederholen.

Fotocredit: C. Blumauer

Bienenschwarm auf Feuerdorn

Sollten Sie so einen Schwarm in Ihrem Garten entdecken, rufen sie bitte eine Imkerin oder einen Imker. Schwärme, die wegfliegen, beziehen oft in einem hohlen Baum Quartier. Manchmal passiert es, dass ein Schwarm in eine Gartenhütte oder einen Dachboden einzieht. Da diese Bienen aber nicht gegen die Varroa-Milbe behandelt werden, überleben diese Bienenschwärme zumeist nicht.

Wie immer an dieser Stelle unsere Bitte: Denken Sie beim Setzen der Sommerblumen an die Bienen. Zwar ist die beliebteste Blume in den Blumenkistchen die Pelargonie, diese ist aber keine Futterpflanze für unsere Insekten.

Christiana Blumauer

Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127
blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960
w.feirer@gmx.at
Besuchen Sie unseren Stammtisch: Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach.

Ich biete … Ich suche …
Ich habe … Ich möchte …

Sie wünschen sich einen liebevollen, verlässlichen Babysitter?
Sie wollen Ihre hervorragenden Mathematik-Kenntnisse in Form von Nachhilfe anbieten?
Der Nachwuchs Ihrer Meerschweinchen sucht ein neues Zuhause?

Auf Seite 51 ist der beste Platz für private Kleinanzeigen!

Preise pro Wort € 1
Kontakt: inserate@eichgrabner.at

DOPPLER
badundwärme
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

EFFILYTICS
INGENIEURBÜROS
Effilytics e.U. - Heide M. Hitzenberger-Schauer
Adresse: Wilhelmstraße 7b, 3032 Eichgraben
Telefon: +43 664 / 385 32 12
Kontakt: office@effilytics.at
WIR ENTRÜMPELN IHREN ENERGIE-VERBRAUCH!
www.effilytics.at
Wir bieten Ihnen folgende Services an:
- Energieberatung
- Professioneller Energieausweis
- Unterstützung beim Einreichen von Förderungen
- Energieverbrauchsoptimierung
- Professionelle Wärmebildkamera-Analysen

Bürgermeister Georg Ockermüller

Ein großartiges Jubiläum!

25 Jahre Wienerwaldmuseum Fuhrwerkerhaus und 25 Jahre Bellarina – ein Fest voller Geschichte, Musik und gelebter Gemeinschaft.

Das Fuhrwerkerhaus ist nicht nur ein Haus – es ist ein Herzstück unserer Gemeinde. Als Eigentümerin dieser Liegenschaft ist es für uns als Marktgemeinde eine besondere Freude zu sehen, wie dieser Ort durch das Engagement des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins mit Leben erfüllt wird.

Ebenso beeindruckend ist Bellarina – seit einem Vierteljahrhundert ein kreativer Raum für Kinder und Jugendliche. Ein Ort, an dem Tanz, Musik und Ausdruck gelebt werden, getragen von Herzblut und Idealismus.

Die Wurzeln all dessen liegen bei Persönlichkeiten, die sich mit großer Hingabe eingebracht haben – viele Jahrzehnte lang, meist im Stillen und immer im Ehrenamt. Ihr Einsatz prägt bis heute das Leben in Eichgraben.

Gerade deshalb ist es uns auch ein großes Anliegen, diesen Verein sichtbarer zu machen – besonders für unsere neuen Eichgrabnerinnen und Eichgrabner. Denn hier zeigt sich, wie wertvoll es ist, wenn Menschen sich freiwillig und mit Begeisterung einbringen, wenn sie Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft werden – nicht nur als Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern als Mitgestalterinnen und Mitgestalter.

Ich darf daher an alle appellieren: Schauen Sie sich an, wie unsere Vereine arbeiten. Erleben Sie, was es heißt, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Es ist ein besonderes Gefühl, wenn man am Ende des Tages stolz sagen kann: „Da habe ich mitgeholfen. Das haben wir gemeinsam geschafft.“

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – und alles Gute für die nächsten 25 Jahre!

Abschließend möchte ich noch einmal auf die Feier am 1. Mai zurückblicken. Das letzte Maibaumfest war unglaublich gut besucht – ein echtes Highlight für unsere Dorfgemeinschaft! Es war schön zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind, um miteinander zu feiern und diesen Tag zu genießen.

Unzählige helfende Hände haben im Hintergrund Großartiges geleistet: beim Aufbau, beim Ausschank, beim Grillen, in der Küche und beim Aufräumen. Dafür ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Leider gab es auch Rückmeldungen, dass das Service von manchen als nicht ganz zufriedenstellend empfunden wurde. Ich kann dazu nur sagen: Wir machen all das freiwillig, aus Überzeugung und zum Wohle unserer Gemeinschaft. Niemand von uns ist Profi-Gastronom – aber alle geben ihr Bestes.

Deshalb mein Appell: Wer sich eine Verbesserung wünscht, ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen! Der große Flohmarkt steht bereits vor der Tür, und der FVV freut sich über jede Unterstützung.

Packen wir’s gemeinsam an – so wie wir es in Eichgraben immer schon getan haben!

Ihr Bürgermeister

Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

V.l. n.r.: Dr. Martin Michalitsch, Vize-BGM Birgit Teufel, Mag. Harald Frühauf, Dr. Roland Kurzawa und BGM Georg Ockermüller bei der Feier 25 Jahre Wienerwaldmuseum

Ein Sommer voller Möglichkeiten

Freizeitangebote in Eichgraben

Der Sommer steht vor der Tür, die letzten Schultage sind gezählt – und in Eichgraben ist bereits spürbar: Die warme Jahreszeit bringt nicht nur Sonne, sondern auch viele neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung unseres neuen Sport- und Freizeitzentrums. In den vergangenen Monaten wurde hier mit viel Einsatz ein attraktives Areal geschaffen – ein Ort der Bewegung, der Begegnung und der Erholung für alle Generationen.

Neben einem erweiterten Kinderspielplatz ist das Herzstück der neue Kunstrasenplatz, der zukünftig nicht nur dem Vereinssport, sondern auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Eine Laufstrecke rund um das Gelände lädt zum lockeren Training oder gemütlichen Spaziergang ein. Auch ein Tischtennistisch wurde bereits installiert und bietet eine weitere willkommene Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung. Alles in allem ist dieses neue Zentrum ein echter Gewinn für unsere Gemeinde – ein Ort, an dem Gemeinschaft und Gesundheit auf natürliche Weise zusammenfinden.

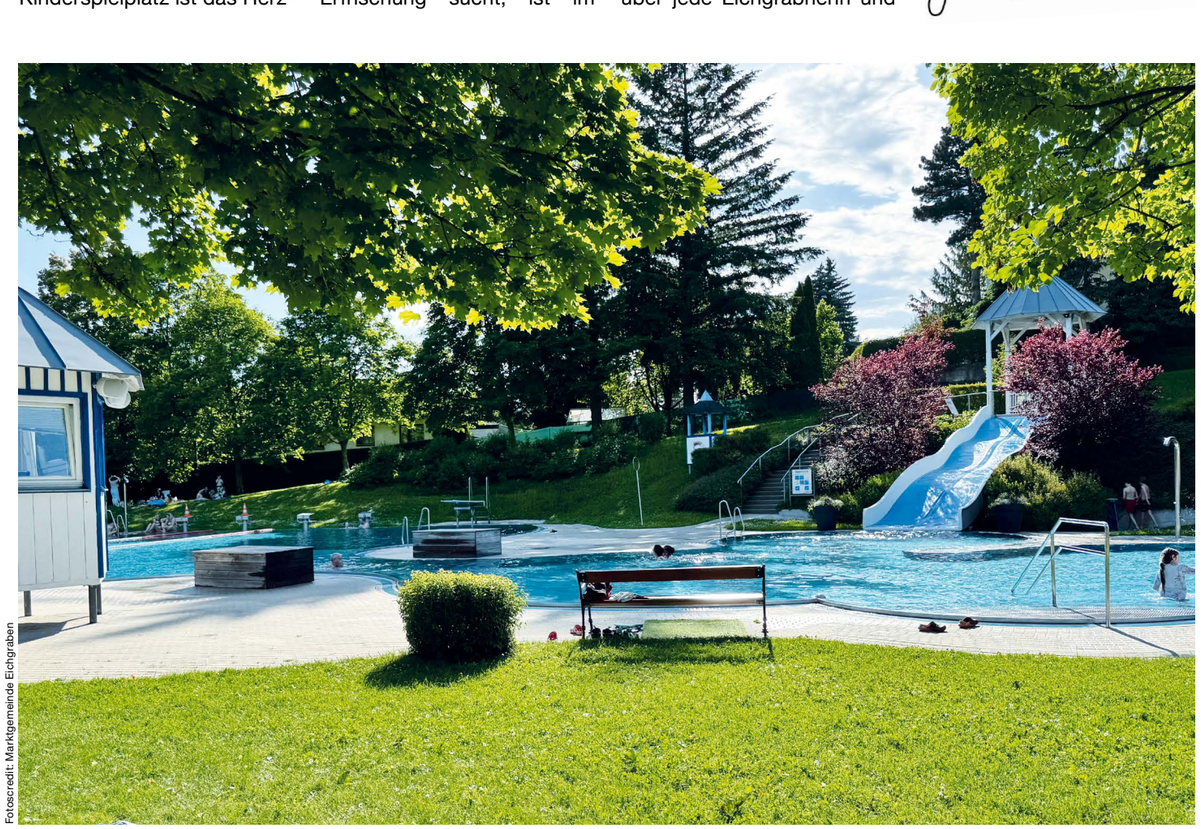
Und wer an heißen Tagen Erfrischung sucht, ist im Wienerwaldbad Eichgraben genau richtig. Seit der umfassenden Renovierung im Jahr 2000 wurde es laufend weiterentwickelt – heute präsentiert es sich als gepflegter Park mit familiärer Atmosphäre und einem Ambiente, das zum Verweilen einlädt.

Das Wienerwaldbad ist mehr als nur ein Freibad: Es ist ein Treffpunkt, ein Wohlfühlort, ein Stück gelebte Sommerkultur in Eichgraben. Für uns als Gemeinde bedeutet der Betrieb des Bades natürlich auch organisatorisch und finanziell eine Herausforderung.

Umso mehr freuen wir uns über jede Eichgrabnerin und jeden Eichgrabner, der das Bad besucht, eine Saisonkarte erwirbt und gemeinsam mit Familie, Freunden oder Nachbarn unvergessliche Sommertage im Wienerwald verbringt.

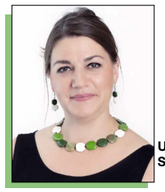
Lassen wir uns den Sommer in Eichgraben gemeinsam genießen – mit Bewegung, Erholung und vielen schönen Momenten an unseren neuen und bewährten Freizeitplätzen!

Ihr Bürgermeister



Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

Wohlfühlort Wienerwaldbad



Umweltgemeinderätin Sandra Engelmann

„Kleine Helden im hohen Gras – Gemeinsam retten wir Jungwild!

Wenn im Frühling die Wiesen rund um Eichgraben gemäht werden, sind viele Jungtiere wie etwa Rehkitze und die Gelege diverser Bodenbrüter in Gefahr. Sie drücken sich, aufgrund des noch fehlenden Fluchtinstinkts in den ersten Lebenswochen instinktiv ins Gras und bleiben reglos – für das Mähwerk und den Bauern unsichtbar. Genau hier setzt die Initiative rettet-kitze.at an: Mit Drohnen, ausgestattet mit modernsten Wärmebildkameras spürt rette-kitze.at gemeinsam mit einer freiwilligen Helferschaft Kitze frühmorgens auf und sichert diese, solange gemäht wird, in Lebendtierboxen.

Jedes gerettete Rehkitz zählt!

Ob beim Suchen, Tragen aber vor allem beim Anmelden der Wiesenflächen – gemeinsam schützen wir unsere heimische Tierwelt. Auch in diesem Jahr unterstützt die Marktgemeinde Eichgraben dieses Projekt finanziell.

Mehr Infos: http://www.rettet-kitze.at bzw. über die Kitzrettungs-Hotline +43 (0)680-15 22 476. oder bei mir +43 (0)676-34 47 422, sandra_engelmann@yahoo.com

Bäume im öffentlichen Raum

Leider mussten in den vergangenen Jahren immer wieder Bäume aus dem öffentlichen Bereich entfernt werden. zum Beispiel weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war.

Die Beurteilung, ob ein Platz für einen Baum geeignet ist, hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich geändert. Der Standort soll langfristig passend sein, damit ein wertvolles Gehölz nicht nach wenigen Jahren wieder gefällt werden muss. Glücklicherweise hat sich bei vielen Menschen die Wahrnehmung auch dahingehend verändert, dass es nicht ausreicht, wenn sich Bäume nur im Wald und auf Privatgrundstücken befinden.

Deswegen meine Bitte und Aufforderung an Sie, liebe EichgrabnerInnen: gehen Sie mit offenen Augen durch unseren schönen Ort und melden Sie mir Bereiche und Plätze, wo Ihrer Meinung nach Bäume gepflanzt werden könnten.
Herzlichen Dank,

Sandra Engelmann

Beitrag auf Wunsch der Autorin nicht lektoriert und korrigiert

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice
(Tel: 02773-44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
(nach Terminvereinbarung)
Di: 9–11 Uhr und 16:30 –19 Uhr

Termine in der Bauabteilung
(nach Terminvereinbarung)

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi, Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773-44 600-16

buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Apfel, Birne, Elsbeere und mehr

Pflanzaktion: Obstbäume zu günstigen Preisen

Über die Plattform www.gockl.at nimmt die Region auch heuer wieder an der niederösterreichweiten Obstbaum-Pflanzaktion, unterstützt vom NÖ Landschaftsfonds, teil. Von 14. Juli bis 5. Oktober sind geförderte Hochstamm-Obstbäume – darunter auch Elsbeerbäume! – inkl. Pflanzset online zu bestellen. Die Pflanzsets bestehen aus Obstbaum wurzelnackt, Pflock, Verbisschutz aus Holzlatten und Wühlmausgitter. Die Abholung erfolgt am 3. November am Ausgabestandort LFS Pyhra. Die Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen wird gefördert, die anderen Besteller*innen profitieren von günstigen Sammelpreisen.

Kleinwindkraft im Fokus

Am 4. April veranstaltete die Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald zum Thema Kleinwindkraft eine Exkursion. Ziel war es, über die Chancen und Herausforderungen kleiner Windkraftanlagen bis 50 kW Leistung zu informieren. Diese Anlagen bieten besonders in Kombination mit Photovoltaik eine sinnvolle Ergänzung, vor allem bei wenig Sonnenlicht oder nachts. Besichtigt wurden dabei Projekte in Teesdorf, am Stollberg und im Energie-Forschungspark Lichtenegg in der Buckligen Welt. Dort werden Kleinwindkraftanlagen auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Der Austausch zwischen Projektanten, Fachleuten und Behördenvertretern stand dabei im Mittelpunkt.

„Wir möchten frühzeitig informieren, da Kleinwindkraftanlagen nicht überall problemlos errichtet werden können und meist genehmigungspflichtig sind“, betonte Matthias Zawichowski. Die Region setzt damit ein wichtiges Zeichen für innovative, lokale Energielösungen.

FOLLOW US

Die Region Elsbeere Wienerwald hat einen weiteren Schritt in die digitale Welt unternommen und ist nun auch auf Instagram vertreten. Folgen Sie uns unter „@regionelsbeerewienerwald“.

REGIONELSBEEREWIENERWALD

Nicole Silhengst

Fotocredit: Leader Region Elsbeere Wienerwald

*Die interessierten Exkursionsteilnehmer*innen vor einer Kleinwindkraftanlage*

„Tastenzaubereien“ im Fuhrwerkerhaus

Unter diesem Motto verwöhnten die Pianistinnen und Pianisten der Musikschule Maria Anzbach–Eichgraben bei einer Matinee ihr Publikum mit schöner Klaviermusik. Eine gemeinsame Veranstaltung der Klavierklassen Diana Menezes, Anne-Maria Toro Perez und Juan Pablo Simon brachte dabei Solostücke sowie Duette zu Gehör – von den Jüngeren bis zu den Fortgeschritteneren; für jeden Geschmack war in dem stilistisch breit gefächerten Programm etwas dabei. Als Gast durften wir Prof. Thomas Kreuzberger (MdW) gemeinsam mit einer Schülerin begrüßen, die sich demnächst der Aufnahmeprüfung an der Musikuniversität Wien stellen wird. Das Publikum genoss eine „Musikalische Stunde“ und ist in größter Vorfreude auf die nächste Matinee.

Die Pianistinnen und Pianisten der Musikschule mit Prof. Thomas Kreuzberger

Den Jüngsten eine Bühne bieten

Am 9. Mai, dem „Tag der NÖ Musik- und Kunstschulen“, gaben unsere Jüngsten ein Konzert unter dem Motto „Unsere Lieblingslieder“. Mit Begeisterung wurde auf der Bühne gesungen, getrommelt und getanzt. Die Kindergartenkinder hatten Freude, ihr Gelerntes aus diesem Schuljahr auf der Bühne zu zeigen und das Publikum lauschte den Liedern geflissentlich. Elementarpädagogin Hannah Mandl leitete souverän durch diese Vorführung und freute sich über viel Applaus.

Iris Trefalt

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

Fotocredits: Musikschulverband

Die Jüngsten begeisterten mit vollem Einsatz auf der Bühne

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

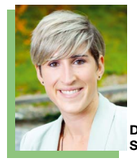
Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



Direktorin
Sabrina Herbst

Ein intensiver Mai

Starker Einsatz bei der Landesmeisterschaft im Flag Football

Trotz widrigster Wetterbedingungen trat unser Flag Football-Team am 5. Mai mit zwei Mannschaften, U13 und U15, zur Landesmeisterschaft an. Wind, Kälte und Dauernieselregen konnten unsere Schüler*innen nicht davon abhalten, vollen Einsatz zu zeigen und großartige Leistungen auf dem Spielfeld zu erbringen. Unser U13-Team startete mit viel Motivation und Teamgeist in das Turnier und konnte alle drei Vorrundenspiele souverän für sich entscheiden. Damit zog man verdient ins Halbfinale ein. Leider machte das Wetter dem weiteren Turnierverlauf einen Strich durch die Rechnung – das Finale konnte nicht mehr gespielt werden.

Dennoch: Eine starke Leistung und ein großer Erfolg für unser junges Team!

Die U15-Mannschaft war durch kurzfristige Ausfälle stark unterbesetzt. Dennoch gaben die Spieler*innen nicht auf und konnten eines ihrer beiden Spiele allen widrigen Herausforderungen zum Trotz gewinnen. Ein perfektes Beispiel für Kampfgeist, Zusammenhalt und Durchhaltevermögen! Was zählt: Unsere Schüler*innen zeigten eindrucksvoll, was in ihnen steckt – mit Leidenschaft, Siegeswillen und echtem Teamgeist! Wir sind stolz auf euch!

Kickbox Workshop

Am 13. Mai fand an unserer Schule ein Workshop des Vereins KBC Eichgraben statt. Im Mittelpunkt stand dabei Kickboxen – ein Sport, der nicht nur die körperliche Fitness fördert, sondern auch wichtige Werte wie Disziplin, Ehrgeiz und Teamgeist vermittelt. Die Schüler*innen hatten dabei nicht nur viel Spaß am Training, sondern konnten erste Einblicke in den Sport gewinnen. Die Veranstaltung war für viele eine spannende Erfahrung. Großer Dank an Florian Bartl und sein Team! Nähre Infos: www.kbc-eichgraben.at

ÖBB-Sicherheitsvortrag

Am 19. Mai lud die Mittelschule Eichgraben zum Sicherheitsvortrag der Österreichischen Bundesbahnen. Im Rahmen des Vortrags wurden wichtige Aspekte rund um richtiges Verhalten am Bahnhof sowie mögliche Gefahrenquellen thematisiert. Das Interesse war sehr groß, da viele unserer Schüler*innen täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Vielen Dank an Herrn Mag. Hammerschmid für diesen informativen und kurzweiligen Vortrag!

Christian Vieghofer-Kreissl

Kontakt
Tel: 02773 46313 Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

Josef Hajek
Zivilschutz

Wissen bedeutet Vorsprung

Am 27. März besuchte Josef Hajek für die Gemeinde Eichgraben den Fachkurs „Sonderkatastrophenschutzplan Strom- und Infrastrukturausfall“ in Tulln. Dabei wurden den Kursbesucher*innen Tipps für die erfolgreiche Planung im Anlassfall sowie das notwendige Fachwissen durch Experten nähergebracht. Diese Informationen werden nun gemeinsam mit den zuständigen Personen der Gemeinde aufgearbeitet.

Ehre, wem Ehre gebührt

Am 20. Mai fand im Schloss Zeillern eine Auszeichnungsfeier des NÖ Zivilschutzverbandes statt, bei der verdiente Persönlichkeiten für ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement für die Bevölkerung ausgezeichnet wurden. Details dazu mit Fotos folgen in der nächsten Ausgabe des „Eichgrabners“.

Hitze – und was tun?

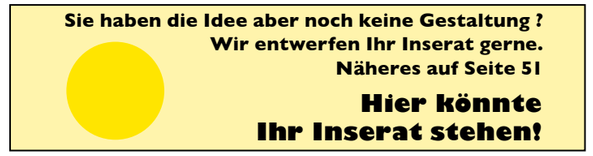
So kommen Sie besser durch Tage mit besonders hohen Temperaturen:

- Nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich.
- Essen Sie nur sogenannte „leichte“ Speisen.
- Verwenden Sie ausreichend Sonnenschutzmittel und suchen Sie Schatten auf.
- Beitreiben Sie Sport nur mit Maß und Ziel.
- Kontaktieren Sie regelmäßig ältere, alleinstehende, pflegebedürftige sowie chronisch erkrankte Personen in Ihrer Familie bzw. Nachbarschaft.
- Lassen Sie Säuglinge, Kleinkinder und Tiere nie unbeaufsichtigt im Auto zurück. Das Auto erhitzt sich bei verschlossenen Fenstern und Türen innerhalb weniger Minuten lebensbedrohlich!
- Vorsicht beim Grillen oder bei Lagerfeuern – bei Hitze und Trockenheit besteht erhöhtes Brandrisiko!

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Ratgeber „Hitze Minifolder“ unter www.noezsv.at .

Josef Hajek

Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at



25. Ferien spiel 2025

Tennis Schnuppern

Tennis ausprobieren
27.6., 13:00–16:00 Uhr, Teilnahme kostenlos, **Ersatztermin:** 26.8.
Ort: Tennisplatz Eichgraben, Sportplatzstraße 1
Altersgruppe: 5 bis 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 8 pro Stunde
Anmeldung: Norbert Schauer, 0664-81 70 572 oder info@tceichgraben.com
Mitzubringen: Tennis- oder Turnschuhe, Schläger werden zur Verfügung gestellt. Unter allen Besuchern (Kinder) wird eine Gratisteilnahme für einen Tag im Juli-Camp verlost.
Deadline Voranmeldung: 26.6.

Kinder-Gemeinderat

Wie funktioniert der Gemeinderat?
Wann kann ich mitbestimmen?
8.7., 10:00–11:30 Uhr, Teilnahme kostenlos
Ort: Gemeindezentrum Eichgraben
Altersgruppe: 7 bis 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 40 Kinder
Anmeldung: buergerservice@eichgraben.at

Ferienspiel JLW-Streetwork

Design Yourself: Schuhe, Kappen, T-Shirts, etc. ...
Stencil- und Graffiti-Workshop
10.7., 15:00–18:00 Uhr, Teilnahme kostenlos

Ort: Finsterleitenstraße 7
Altersgruppe: ab 10 Jahre
Teilnehmeranzahl: 15 Kinder
Anmeldung: JLW Streetwork: Judith Dickson, judith.dickson@jlw.at, Tel.: 0699-114 808 28
Mitzubringen: Bitte Kleidung tragen die schmutzig werden kann. Sonnenschutz, T-Shirt, Kappe, bzw. andere Kleidung in hellen Farben, die sie gerne gestalten möchten.
Deadline Voranmeldung: 24.6.

Kinderuni Eichgraben: Biodiversität – Bio-Diversi-Was?

Viele verschiedene Tiere und Pflanzen auf der Erde gestalten unsere Umwelt und erhalten sie gesund. Wie können wir sie dabei unterstützen?
14.7., 9:00–11:00 Uhr, Teilnahme kostenlos
Ort: Neue Mittelschule Eichgraben
Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre
Anmeldung: elisabeth.goetze@gruene.at, Tel.: 0699-10 31 31 33
Deadline Voranmeldung: 10.7.

Tag in der Apotheke

Salbe herstellen, Ablauf der Apotheke kennenlernen, Teemischung zubereiten
17.7., 9:30–11:30 Uhr, Teilnahme kostenlos

Ort: Fuhrwerkerhaus (Wienerwaldmuseum)
Altersgruppe: 5 bis 10 Jahre
Teilnehmeranzahl: 25 Kinder
Anmeldung: Mag. Hebaa Alqasab, office@apotheke-eichgraben.at
Deadline Voranmeldung: 13.7.

UTC Eichgraben Sommercamps

14.7 –18.7.
Anmeldung: siehe Homepage www.tceichgraben.com

Kinderturnen-Airtrack

Lustiges Kinderturnen auf der Airtrack, Kennenlernen der Kampfsportart KARATE
18.7., 10:00–11:00 Uhr: Kinderturnen
18.7., 11:00–12:00 Uhr: Karate
Teilnahme kostenlos
Ort: Turnsaal VS Eichgraben
Altersgruppe: 6 bis 12 Jahre
Teilnehmeranzahl: 30 pro Einheit
Anmeldung: Eva Pakosta, Tel. 0676-51 03 359 oder eichgraben@sportunion.at
Mitzubringen: Turngewand
Deadline Voranmeldung: 17.7.

Jumps & Flips

Auf Minitrampolinen und großen Trampolinen erreichst du luftige Höhen und kannst neue Sprünge ausprobieren – vielleicht sogar einen Salto? Und es gibt eine spannende Gerätelandschaft zu entdecken.
23.7., 9:00–10:00 Uhr: 6 bis 10 Jahre
23.7., 10:00–11:20 Uhr: 11 bis 14 Jahre
Kosten trägt die Marktgemeinde Eichgraben
Ort: große Sporthalle MS Eichgraben
Teilnehmeranzahl: 25 pro Einheit
Anmeldung: Gleb Morozov, Tel. 0676-55 32 775 oder office@inmotion.sportunion.at, inmotion.sportunion.at
Mitzubringen: Turnbekleidung
Deadline Voranmeldung: 20.7.

Besuch bei der Imkerin

Wie leben Honigbienen? Welche Pflanzen sind für Bienen nützlich? Was brauchen Wildbienen? Welche Werkzeuge werden in der Imkerei verwendet?
24.7., 15:00–17:00 Uhr, **Kosten:** € 5,--, **Ersatztermin:** 25.7.
Ort: Eichgraben, Schwarzkreuzstraße 8
(Veranstaltung findet im Freien statt)
Altersgruppe: 6 bis 14 Jahre
Kinder mit bekannter Bienengiftallergie können leider nicht teilnehmen!
Teilnehmeranzahl: 10 Kinder
Anmeldung: Sabine Berger, Tel.: 0664-51 43 775
Mitzubringen: Helle Kleidung, Turnschuhe
Deadline Voranmeldung: 23.7.

Feuerwehr hautnah erleben

Feuerwehr zum Angreifen: Geräte der Feuerwehr ausprobieren, Uniformen anprobieren, Grundlagen der Technik kennen lernen, „Löschen“ mit einem Strahlrohr, Malstation, Getränke für Kinder und Eltern

26.07., 9:00–12:00 Uhr, Teilnahme kostenlos
Spenden werden dankend angenommen
Ort: Feuerwehrhaus Eichgraben
Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre; jüngere Kinder gerne in Begleitung der Eltern. Die Feuerwehr übernimmt keine Betreuung der Kinder außerhalb der Spielstationen.
Teilnehmeranzahl: unbegrenzt
Anmeldung: andreas.buchschachner@feuerwehr.gv.at
Mitzubringen: Bitte festes Schuhwerk, bei Regen regenfeste Bekleidung (findet bei jedem Wetter statt)
Deadline Voranmeldung: 14.7.

Mit der Community Nurse in eine gesunde Zukunft: Gesunde Kinder werden gesunde Erwachsene

Es werden drei Säulen der Gesundheit in spielerischer Weise vermittelt. Start mit Bewegungseinheit – Grundsätze einer gesunden Ernährung – Informationen zu mentaler Gesundheit
30.7., 10:00–13:00 Uhr, Teilnahme kostenlos
Ort: Fuhrwerkerhaus (Wienerwaldmuseum)
Altersgruppe: 7 bis 10 Jahre
Teilnehmeranzahl: 15 Kinder
Anmeldung: Community Nurse Eichgraben, gabriele.kerndl@eichgraben.at oder Tel.: 0664-91 87 720
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Trinkflasche, Decke und eventuelle eine Unterleg-Matte

Jumps & Flips

Rollen, Handstände, Pyramiden – in dieser Einheit probieren wir Partnerakrobatik aus. Mit einfachen Übungen lernen wir, uns gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam verschiedene Figuren zu bauen.
13.8., 9:30–11:00 Uhr, **Ersatztermin:** 20.8. , **Kosten:** 5,-- Euro
Treffpunkt: Schattaustraße 5
Altersgruppe: 6 bis 15 Jahre
Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder
Anmeldung: Gleb Morozov, Tel. 0676-55 32 775 oder office@inmotion.sportunion.at, inmotion.sportunion.at
Deadline Voranmeldung: 10.8.

Fußball schnuppern beim USV Eichgraben

Hineinschnuppern ins Fußballtraining
19.8., 10:00–12:00 Uhr, Teilnahme kostenlos
Ersatztermin: 21.8.
Ort: Sportplatz Eichgraben, Hauptstraße 1
Altersgruppe: 6 bis 12 Jahre
Teilnehmeranzahl: 20 Kinder
Anmeldung: Angelika Szelinger, Tel.: 0676-889 06 85 oder angelika.szelinger@kabsi.at
Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, ev. Regenschutz, Trinkflasche
Deadline Voranmeldung: 17.8.

Schwimmprüfung

Ablegung der Früh-, Frei-, Fahrten- oder Allround-schwimmprüfung mit Ausweis
22.8., 9:45 Uhr – ca. 12:00 Uhr; Treffpunkt: 9:30 Uhr
Ersatztermin: 29.8. (Zeiten wie am 22.8.)
Teilnahme kostenlos

Ort: Schwimmbad Eichgraben
Altersgruppe: ab 3 Jahre
Teilnehmeranzahl: unbegrenzt
Anmeldung: mit Anmeldeformular im Wienerwaldbad bzw. Wienerwaldmuseum (Anmeldung bitte dort hinterlegen)
Kontakt: Brigitte Ammer-Weis, Tel.: 0699-17 42 13 55 oder brigitte.ammerweis@gmx.at
Mitzubringen: Schwimmkleidung, ev. Schwimmbrille
Deadline Voranmeldung: 21.8.

Veranstalter des Ferienspiels: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben mit Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben**, Organisation:** Brigitte Ammer-Weis/Gabi Zimmer

Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Barmherzigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser!
Im Rückblick auf das Wirken des verstorbenen Papstes Franziskus wurde oft seine große Barmherzigkeit als seine Einstellung allen Menschen gegenüber erwähnt. Da kann vielleicht mancher fragen: Was ist eigentlich Barmherzigkeit? Barmherzigkeit wird nicht nur in der Bibel erwähnt, zum Beispiel wenn Jesus die sogenannten „Werke der Barmherzigkeit“ nennt als wesentliche Verhaltensweisen unseren Mitmenschen gegenüber: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben …“ (Mt 25, 35ff); oder wenn er das Gleichnis vom „barmherzigen Vater“ erzählt, der seinem zurückkehrenden Sohn, der ein liederliches Leben geführt hatte, keine Vorwürfe macht, sondern ihn mit offenen Armen aufnimmt (Lk 15,11ff). Auch andere Religionen mahnen zur Barmherzigkeit.

Barmherzigkeit ist nicht nur eine Frage der eigenen Frömmigkeit und Haltung; sie hat auch eine gesellschaftliche, politische Dimension. Aktuell, so scheint es, geht es in unserer Gesellschaft eher um eigene Interessen, wo hauptsächlich nur Gewinn und Besitz zählen.

Vor einiger Zeit las ich in einer Zeitschrift folgenden Artikel: Eine Ethnologin wurde gefragt, was für sie die ersten Zeichen von Zivilisation seien. Als Antwort zeigte sie einen uralten, ehemals gebrochenen und wieder verheilten menschlichen Oberschenkelknochen aus der Steinzeit. Ihre Erklärung: Ein Tier stirbt, wenn es sich so verletzt, dass es nicht mehr laufen oder seine Nahrung suchen kann. Dieser Oberschenkelknochen zeige ihr dagegen, dass sich Menschen um ihren verletzten Mitmenschen gekümmert, ihn in Sicherheit gebracht und bis zur Heilung versorgt haben. Also: Einander in Schwierigkeiten helfen – das bedeutet Zivilisation, so antwortete diese Ethnologin.

Daran wird deutlich: Barmherzigkeit ist kein „Mehr“ moderner Gesellschaften, sondern sollte eigentlich ihr Kennzeichen sein. Sie ist das, was uns Menschen ausmacht, über alle Grenzen und Religionen hinweg. Mit dem Versorgen der Schwachen und Kranken beginnt der Mensch überhaupt erst, wirklich Mensch zu sein. Imperiale Unbarmherzigkeit und persönlicher Egoismus dagegen sind kein Fortschritt einer Gesellschaft – sondern ein Rückschritt hinter die Steinzeit.

Wilhelm Schuh

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche
Vorabendmessen

Samstag und vor Feiertagen		18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen *(wenn nicht anders verlautbart)*		10:30 Uhr

Werktagsgottesdienste in der Kleinen Kirche

Jeden Dienstag		9:00 Uhr
Herz-Jesu-Messe – jeden 1. Freitag im Monat		18:30 Uhr

Kirchliche Feste

Do. 19.6.	**Fronleichnam** – Festmesse	10:30 Uhr
	anschl. Fronleichnamsprozession	
Fr. 15.8.	**Aufnahme Mariens in den Himmel**	
	Festmesse mit Kräutersegnung	10:30 Uhr
	anschl. Fußwallfahrt nach Maria Anzbach	
	Wallfahrerandacht in der	14:30 Uhr
	Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Anzbach	
So. 28.9.	**Erntedank** – Familienmesse	10:30 Uhr
	anschließend Pfarrfest	
So. 19.10.	**Festmesse mit den Ehejubilaren**	10:30 Uhr

Wichtige Informationen

Maiandachten: Zeit und Ort sind in der wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnung ersichtlich.

Beichtgelegenheit
Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung
Bitte um Anmeldung, wenn Sie dieses Sakrament zu Hause empfangen möchten.

Gottesdienstordnung:
Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Mess-Intentionen:
Termine, bitte, während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Kanzleistunden
Dienstag & Donnerstag: 8:00 – 11:00 Uhr, pfarramt.eichgraben@aon.at
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel.: 02773-46 246 oder 0676-82 66 35 066
Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!
Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh Tel.: 0676-82 66 33 233
Kaplan Pater Evaristus Ifeka Tel.: 0688-64 63 55 60

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Licht und Finsternis

Verschiedene Zeiten

Es gibt Zeiten, da tappt man im Dunkeln und leidet, weil man keinen Weg sieht, der einem entspricht.
Es gibt Zeiten, da läuft das Leben in Grautönen der alltäglichen Routine ab, da läuft halt alles – wandlungslos.
Es gibt Zeiten, da geht uns ein Licht auf, da gewinnen wir wieder Aussichten, die uns aufrichten und uns spüren lassen, dass wir dem Leben wieder nahe sind.
In den Momenten, in denen einem Menschen das Licht aufgeht, beginnt er zu strahlen.

Kinder des Lichts

Was macht Menschen zu Kindern des Lichts?
Sie hoffen auf einen Gott, dem sie glauben, dass er sie nicht verlässt.
Sie leben aus der Gewissheit, dass sie weder durch Erfolg noch eigenes Vermögen dem Licht nahe kommen – sondern sie vertrauen darauf, dass selbst die dunkelsten Zeiten von Gottes Licht umstrahlt sind.
Ob Gelingen oder Scheitern – das Licht von Gott her gibt Hoffnung.
Wie der Beter des 139. Psalms bezeugt:
„Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –,
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.“
Wir dürfen getrost bleiben – auch in finsteren Zeiten –, denn unser Gott geht uns nach und legt in die Nacht den Schein des anbrechenden Tages.
Mit besten Wünschen grüßt Sie

Dietmar Kreuz

Psalm 139,2-14

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest.
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.
Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.
Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –,
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.
Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe.
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Evangelisches Zentrum

Gottesdienste Michaelskapelle Eichgraben

15.6.	**Trinitatis**: Tag der Dreieinigkeit	10:30 Uhr
20.7.	**5. Sonntag nach Trinitatis**	10:00 Uhr
17.8.	**9. Sonntag nach Trinitatis**	10:00 Uhr
7.9.	**12. Sonntag nach Trinitatis**	9:00 Uhr
21.9.	**14. Sonntag nach Trinitatis**	10:30 Uhr

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: Mo–Do 9-11 Uhr, Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at, www.evangpurk.at

Malermeister René Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung
Renè Schrefl
Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg
Tel.: 0650 223 12 23
Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

DIALOG-PARTNER
Philosophie in Eichgraben : 02773/
43772

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Dagmar Dank Gesundheitspraxis

- Cranio Sacral
- Kinesiologie
- BowTech
- Aromaöl-Behandlungen für Gesicht, Rücken & Füße

Terminvereinbarungen unter:
Tel: 0664 391 75 72
www.dagmar-dank.com
(Hausbesuche möglich)
Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben

MEDI-BAU
ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG
Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Ihr Anwalt im Wienerwald
Mag. Alexander Bacher
Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5
0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at
Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung

Voller Service der rockt!
Wir reparieren alle Marken!
Reparatur, Beratung & Verkauf
www.elektro-service.at
02773/428 780
ELVICE
Elektro & Service

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG
EICHGRABEN
HERRLICHE SONNENLAGE AUF GROSSEM GRUND MIT TRAUMHAFTEM FERNBLICK
Wohnfl.: **155 m²**, Grund: **3.768 m²**, HWB 185,6
5 Zimmer, großzügiger Wohnbereich mit Kachelofen, sonnige Süd-Terrasse, Süd-Balkon, unterkellerte Garage und überdachter Stellplatz, PV-Anlage
€ 790.000,--
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/840 79 80 www.haus-haus.at

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

Florian & Co

Viele Anlässe zum Feiern

Am Sonntag, dem 4. Mai, fand in Eichgraben „unsere“ Florianifeier statt.

Auch in diesem Jahr zog die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben nach der Flaggenparade vor dem Feuerwehrhaus mit einer großen Delegation zum Wienerwalddom Eichgraben und in die Kirche ein. Im Rahmen des Festgottesdienstes wurden drei neue Feuerwehrmitglieder angelobt.

Neues aus dem Feuerwehr-Alltag

In den vergangenen drei Monaten gab es wieder einige Einsätze. Es handelte sich dabei um mehrere PKW-Bergungen, einen Zimmerbrand, einen Vegetationsbrand, einen Kaminbrand und einen Wohnhausbrand.

Es gab aber auch viele Gründe zum Feiern:

Am 8. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum statt. Hierbei wurden Einsatz- und Mannschaftsstatistiken präsentiert, Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen und neue Jugendmitglieder herzlich in der Feuerwehr begrüßt.

Mit Stolz durften wir drei Mitgliedern unserer Feuerwehrjugend zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung gratulieren, ebenso den drei neuen Atemschutzgeräteträgern – ganz im Sinne von „Bildung verändert Leben!“

Am 29. März fand bei der Feuerwehr St. Pölten der alljährliche Wissenstest statt, den alle Jugendmitglieder erfolgreich bestanden.

Anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens erfolgte am 23. April im FSZ Tulln die Verleihung der Urkunde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ihren Stellvertreter Stephan Pernkopf, LBD Dietmar Fahrafellner und LBD-Stellvertreter Martin Boyer.

Am 24. April fand die Überreichung der Dankes-Medaillen für den Hochwassereinsatz in Neulengbach statt. Unseren Kameradinnen und Kameraden wurde damit Wertschätzung und Dankbarkeit entgegengebracht.

19.–21. Juni: Feuerwehrfest

Die Vorfreude auf das Feuerwehrfest im Juni ist bereits sehr groß. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen auf gutes Wetter, zahlreiche Gäste und ein gemütliches Zusammensein mit viel Freude, Lachen und Ausgelassenheit.

Stephanie Köhler

Die Freiwillige Feuerwehr ist stets bemüht, die Arbeit gewissenhaft, schnell, effizient und mit Herz gemeinschaftlich zu bewältigen.

„Alleine ist man einzigartig, gemeinsam großartig .“
(Helen Keller)

Freiwillig. Professionell. Ihre Feuerwehr Eichgraben.

NOTRUF 122

Alexander Glück
Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung
3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

Steinmetzbetrieb
Gerhard Beier
Hainfelder Straße 95
3040 Neulengbach
02772 / 52138
beierstein@aon.at
www.steinmetz-beier.at

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

35 Jahre Toyota Erfahrung!!!
Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Viel los in der spielfreien Zeit

Generalversammlung, Wutzlerturnier, Platzreinigung

Bei der Generalversammlung am 14. Februar wurde das Team um Obfrau Angelika Szelinger einstimmig bestätigt. Es konnten auch einige neue Persönlichkeiten für Tätigkeiten im Vereinsvorstand gewonnen werden: Roman Lissi (Kassier), Michael Kuschei (Kassier-Stv.) und Stefanie Anderlik (Schriftführerin-Stv.) haben sich bereit erklärt, das Team in der aktuellen Vereinsperiode tatkräftig zu unterstützen.

*Das Trainer*innenteam des USV Eichgraben mit NÖFV-Chef-Trainerausbildner Dr. Manfred Uhlig (ganz links)*

1. USVE-Wutzlerturnier

Am 15. Februar gab es eine Premiere: In Kooperation mit Roland Mayer fand das erste USVE-Wutzlerturnier beim Mayerwirt in Rekawinkel statt. 16 Teams lieferten sich packende Matches. Sieger wurde das Team Sauerkraut, gefolgt vom Team Austrianer mit unserem Nachwuchstalent Max Kliaras. Den 3. Platz belegte das Team Marktgemeinde Eichgraben mit Vizebürgermeisterin Birgit Teufel und Amtsleiter-Stv. Markus Kiebl; knapp dahinter landete das Team Skischule Eichgraben mit unserem Tormann Alex Sterle und Stürmer Tobias Schmied. Fazit: Es war ein spannendes und unterhaltsames Turnier mit sehr schönen Sachpreisen! Im kommenden Jahr soll das Turnier ausgebaut werden: Es wird einen eigenen Senioren- und einen Kinderbewerb geben. Die Planungsarbeiten sind bereits am Laufen.

Frühjahrsputz

Anfang März fanden sich am Sportgelände mehr als 50 Personen zusammen und halfen fleißig mit, den Sportplatz aus dem Winterschlaf zu holen. Unsere Fußballjugend, Eltern, die „großen“ Spieler und das Trainer- und Vorstandsteam sowie viele VIP-Mitglieder und Freunde des Sportvereins waren gekommen und stellten sich den vielfältigen Reinigungsaufgaben an der großen Sportanlage.

Trainer*innen-Fortbildung am Sportplatz

Eine weitere Premiere war die erste vereinsinterne Nachwuchstrainer*innen-Fortbildung am Sportplatz Eichgraben. Durch die großzügige Unterstützung von Gartengestaltung Matthias Malecek konnte für das Trainerteam ein ganzer Tag mit verschiedenen Präsentationen gestaltet werden, darunter Vorträge vom Leiter der Trainerausbildung des NÖ Fußballverbandes, Dr. Manfred Uhlig, sowie Jugendhauptgruppen-Obmann Roman Varga.

Die Karten wurden gemischt

Am Sonntag, dem 16. März, traf sich die Eichgrabner Schnapser-Elite im Sportplatzstadl zum Preisschnapsen. In einem spannenden Turnier erspielte sich Franz Rothwangl den ersten Platz, gefolgt von Michael Kuschei, Dritter wurde Hans Fischbacher.

Der Fußball-Alltag ist eingekehrt

Seit Ende März sind Teams in der Meisterschafts-Frühjahrsrunde engagiert. Die Fußballjugend stellt sich mit Begeisterung dem Trainings- und Spielbetrieb, unsere Kampfmannschaft ist bislang ungeschlagener Tabellenführer und kämpft um den Meistertitel. Unterstützen Sie unsere Teams im spannenden Ligafinale!

Angelika Szelinger

Aktuelle Informationen, Spieltermine und Neuigkeiten aus dem Union-Sportverein Eichgraben entnehmen Sie, bitte unserer Homepage: www.sveichgraben.at

Fotocredits: USVE Eichgraben

*Die Sieger*innen beim ersten Wutzlerturnier des USVE*

ELEKTROANLAGEN
50 JAHRE
RITZENGRUBER
www.ritzengruber.at Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Alte Landstraße 1, Tel. 02772/ 52 497
Elektroinstallationen - Alarmanlagen - Videoüberwachungen - Anlagenüberprüfung - EDV-Verkabelung - LWL-Glasfasertechnik - Blitzschutzanlagen - Photovoltaik-Anlagen

Frühjahrskonzert

Am 26. April fand unser Frühjahrskonzert 2025 statt. An diesem Abend begaben wir uns auf eine musikalische Zeitreise von der Monarchie hin zu Pop, Rock und Musical. Wir bedanken uns herzlich für die positiven Rückmeldungen und freuen uns, dass wir das Publikum begeistern konnten. Dieses Konzert war leider gleichzeitig der Abschied von unserem sehr geschätzten Kapellmeister Raino Rapottnig. In den vergangenen sieben Jahren lehrte er uns mit unterschiedlichsten Bewegungseinheiten die Vielfalt der Rhythmik. Außerdem bereicherte er den Verein durch seine positive Einstellung und die Freude an der Musik. Seine zahlreichen Eigenkompositionen nehmen wir mit Stolz in unser Repertoire auf. Wir bedanken uns von Herzen für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Bässe im Scheinwerferlicht

In dieser Ausgabe stelle ich das Bassregister vor. Georg Schmidt aus Maria Anzbach ist Informatiker: „Ich mag die vollen, tiefen Töne der Tuba und ich spiele gerne beim MV, weil es Freude macht, mit Gleichgesinnten zu musizieren.“ Norbert Gartus aus Maria Anzbach, Procurement Manager, meint: „Die Basis ist die Grundlage des Fundaments. Ich bin gerne Teil des MV, weil ich erlebe, wie aus Einzelteilen mehr als die Summe derer wird.“ Der Schüler Julian Bradel aus Eichgraben erzählt: „Ich habe mich für die Posaune wegen ihres schönen Klanges entschieden. Der MV bereichert mein Leben, weil ich das gemeinsame Musizieren und die gemeinsamen Ausflüge sehr schön finde.“ Bernd Bergmann aus Lilienfeld hat die längste Anreise und ist ein mehr als treuer Musiker und wertvoller Teil unseres Bassregisters.

Sophie Mayer

Das Bassregister v.l.n.r.: Georg Schmidt, Norbert Gartus, Julian Bradel und Bernd Bergmann

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at

Fotocredits: M. Mayer, E. Riedl

Erfolgreiches Frühjahrskonzert im Beisein von Bürgermeister Georg Ockermüller

FAHRSCHULE LEITGEB
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at

Fotografie
GrafikDesign
WebDesign
Gflow-Media.at
Werbe GrafikDesign
- Corporate Designs
- Logo - Visitenkarten
- Broschüren - Folder
- Flyer - Plakate
- Werbeanzeigen uvm...

WebDesign IT
- Website Komplettlösungen
- Individuelle Designs
- Content Management - SEO

0677 / 6316 4492
Fotografie
florian@groeller.co.at

SPENGLER DACHDECKER
MB MARKUS BÖHM
MEISTER BETRIEB
www.mb-dach.at
office@mb-dach.at
3032 Eichgraben
Tel: 0699/ 119 666 29

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

Ich biete … Ich suche …
Ich habe … Ich möchte …

Sie wünschen sich einen liebevollen, verlässlichen Babysitter?
Sie wollen Ihre hervorragenden Mathematik-Kenntnisse in Form von Nachhilfe anbieten?
Der Nachwuchs Ihrer Meerschweinchen sucht ein neues Zuhause?

Auf Seite 51 ist der beste Platz für private Kleinanzeigen!

Preise pro Wort € 1
Kontakt: inserate@eichgrabner.at

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Geteilte Nutzung von E-Autos

Carsharer gesucht!

Liebe Eichgrabnerin, lieber Eichgrabner!
ElektroMobil Eichgraben ist ein freiwilliger Fahrtendienst mit Elektroautos im Ort. Das ermöglicht Mitbürgerinnen und Mitbürgern, eigenständig einkaufen zu gehen, einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen, Verwandte oder Freunde zu treffen.

Zusätzlich bieten wir mit dem modernisierten E-Fuhrpark auch ein Flat-Rate-Carsharing an. Die Fahrzeuge, die über das gesamte Gemeindegebiet aufgeteilt sind, verfügen über eine Reichweite von bis zu 300 km und können zu einem Fixbetrag von 179,90 Euro pro Monat genützt werden. Die Buchung erfolgt über unsere digitale Buchungsplattform. Unser Fair-Use-Prinzip ermöglicht Reservierungen an zwei verschiedenen Tagen in die Zukunft. Eine weitere Buchung ist möglich, sobald die erste der beiden Buchungen genutzt wurde usw.

Bis 27.6.2025 läuft online eine Carsharing-Umfrage mit Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben und der Energie- und Umweltagentur NÖ. Bitte melden Sie Ihre Mobilitätsgewohnheiten und Ihren möglichen Bedarf unter https://de.surveymonkey.com/r/elektromobil ein, damit wir die richtigen Planungsschritte für die Zukunft des Carsharings in Eichgraben setzen können.

Johannes Maschl

Machen Sie bei der Umfrage des ElektroMobils mit!

ElektroMobil Eichgraben

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.elektromobil-eichgraben.at
elektromobileichgraben@hotmail.com
Obmann: Ing. Johannes Maschl (Tel. 0676-81 03 26 72),
Obmann-Stv.: Dipl.-Ing. Tristan Häußler (Tel. 0677-61 83 95 53)

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5
office@foff.at, www.foff.at

Dr.in Claudia Oesterreicher
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin
Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf
T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung

Tempel der Göttlichkeit
Energiearbeit
Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben
0650/76 23 085 | www. tempel-der-göttlichkeit.at

Haustechnik
LECHNER
SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

Neustart nach der Pause

2025 pausiert das brücken.festival, da Johannes Hiemetsberger die musikalische Leitung zurücklegen musste. Ab 2026 ist folgendes geplant: Das brücken.festival soll künftig jedes Jahr von einer anderen Künstlerpersönlichkeit oder einem anderen Künstlerkollektiv musikalisch geleitet werden. Die zeitgenossenschaft kümmert sich wie bisher um die gesamte Organisation und wird im Vorfeld Gelegenheiten schaffen, um möglichst viele Menschen in die Auseinandersetzung mit dem jeweils gewählten Thema einzubinden.

Konzeptvorstellung

13. September 2025, Fuhrwerkerhaus

Das neue Konzept und die musikalischen Leiter*innen der nächsten brücken.festivals werden wir am 13. September vorstellen und laden zu einem come together um 11:00 Uhr ins Fuhrwerkerhaus. Damit wir genügend Verpflegung vorbereiten können, bitte um Anmeldung an info@brueckenfestival.at

Aufführung „Peter und der Wolf“

In den Nachbargemeinden wird eines der Highlights vom brücken.festival 2024 wiederholt! Nutzt die Gelegenheit und seht euch „Peter und der Wolf“ an: 8. November 2025, Pressbaum; 9. November 2025, Maria Anzbach; jeweils 12:00 Uhr. Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich.

Bitte per Email an info@brueckenfestival.at mit folgenden Angaben:

- gewünschter Termin
- Anzahl der Kinder 0 bis 3 Jahre
- Anzahl der Kinder 4 bis 12 Jahre
- Anzahl der Jugendlichen ab 13 bzw. Erwachsenen

Weitere Details zu den beiden Veranstaltungen und zum brücken.festival 2026 kommunizieren wir auf www.brückenfestival.at, auf social media, in der brücken.post (das ist unser Newsletter, den man über die Homepage abonnieren kann) und im nächsten „Eichgrabner“.

Du hast Fragen, Anregungen oder möchtest mitgestalten? Schreib an info@brueckenfestival.at oder ruf an! (0676-610 41 80)

Ursi Leutgöb

Fotocredit: zeitgenossenschaft wienerwald

GUTSCHEIN
für eine Bewertung Ihrer Immobilie
IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.
Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!
Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter
02772/541 60
moertl@immobilien-moertl.at
Wir freuen uns auf Sie!

www.immobilien-moertl.at

Aufregung um tote Katze in der Neuen Schule

„Eine Katze, dann Hunde, dann Menschen! Kranke Schule!“ „Erst Katzen, dann Kinder!“ „Kinder werden angehalten, Tiere zu töten! Wie krank ist das?!“

Derartige Kommentare, dekoriert mit entsprechenden Emojis, prasselten eine Woche lang auf mich ein, als die NÖN veröffentlichte, dass in der Sekundaria eine Katze seziert werden sollte. War ich froh, dass unsere Jugendlichen keine sozialen Medien konsumieren! Wie wäre es ihnen wohl damit gegangen, als Tiermörder verleumdet zu werden? Machen sich die Mitmenschen, die angeblich so besorgt ums Kindeswohl sind, darüber Gedanken, wenn sie derartige Behauptungen verbreiten? Manche Kommentare waren auch derart grotesk, dass ich herzlich lachen musste. So zum Beispiel, dass in der Neuen Schule „Katzen mit der Flex zerteilt“ würden. Wie absurd, wenn es darum geht, jedes Organ sorgfältig zu präparieren und zu bestimmen!

Ja, in der Neuen Schule gab es regelmäßig Sezier-Projekte. Wir verwendeten dazu Hauskatzen, die am Ende ihres Lebens angelangt waren und deshalb kein Weg an einem fachgerechten Einschläfern vorbeigeführt hatte. Kein Tier musste dafür leiden, kein Tier musste dafür sterben. Anschließend wurden sie von den Kindern beerdigt und ihnen gedankt, dass wir an ihnen lernen durften. Die Alternative wäre die Kadaver-Tonne am Müllplatz, wo täglich Dutzende Tiere landen. Und täglich werden unzählige geschlachtet. Muss das vor Jugendlichen geheim gehalten werden? Ist ihnen diese Realität nicht zumutbar? Dürfen sie tote Tiere nur zerstückelt, fein in Plastik verschweißt und vom Supermarkt kommend zu Gesicht bekommen? Oder hat jemand ernsthaft die Befürchtung, dass ich mit meinen Schüler*innen Jagd auf die Haustiere in meiner Nachbarschaft mache?

In der Neuen Schule ist die Teilnahme an Projekten freiwillig. Niemand muss mitmachen, manche Kinder entscheiden sich dagegen. Die, die Interesse haben, sezieren nicht selbst, sondern sehen mir dabei zu, fertigen Skizzen an und beschriften diese. Sie merken sich ein Leben lang, was für komplexe und großartige Naturwunder wir sind, wie unsere Organe zusammenspielen, wie filigran die Bausteine des Lebens sind und wie sorgsam man damit umgehen sollte. Je mehr man über etwas weiß, umso mehr achtet man es.

Und vielleicht wird sich ja wirklich ein Kind in der Folge fürs Medizinstudium entscheiden und dann auch Menschen sezieren.

Andrea Pisa

Fotocredit: Neue Schule

Lebewesen zu achten, wird an der Neuen Schule großgeschrieben – darum ist es wichtig, Tiere und ihre Bedürfnisse zu kennen

Neue Schule

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

Tischlerei Hicker GmbH
3032 Eichgraben
Schießstättenstraße 1
Tel.: 02773 / 433 47
Mobil: 0676 / 520 56 57
Mobil: 0676 / 609 66 10 *(Senior)*
Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten
e-mail: tischlerei@tischlereihicker.at
e-mail: office@tischlereihicker.at
www.tischlereihicker.at
Ihr Tischler macht's persönlich

Machen Sie Ihr SILBER und GOLD zu GELD

Wir zahlen 5 % mehr als Welt-Tageskurs*
PICKNER
JUWELEN
Kirchenplatz 3
3040 Neulengbach
Tel: 0043 664 5350055
* ausgenommen Feinmetallankauf

VKK-PROGRAMM bis November 2025

Juni
21.6. **Ensemble Die REIHE Otto M. Zykan**
27.6. **Vernissage Künstlerbund Klosterneuburg**

Juli
25.7. **Vernissage Sommerfrische Wienerwald**
26. 7. **Konzert zur Sommerfrische**

August
29.9. **Vernissage:** Margit Bernhard, Traude Bodo, Darja Wagner

September
13.9. **Wirtshausgespräche** mit Florian Klenk
26.9. **Vernissage:** Philippe Chauvin (F), Marlon Lanziner (D), Karl Prammer (A)
27.9. **Die Nibelungen/Die Bremer Stadtmusikanten/ Die Bühnenwirtshäuser**

Oktober
11.10. **Johann Strauß Jubiläumskonzert** mit Thomas Kreuzberger und Wei Xie
17.10. **Die Zauberflöte** - Familientheater
25.10. **Vernissage** Verlag der Provinz

November
8.11. **Ernst Molden & Ursula Strauss**

Jeden 1. Sonntag im Monat: „**Rotweinerzählungen**“ (mit Stephan Bruckmeier und Peter Aschenbrenner)
Weitere **Galerie- & Lädchenveranstaltungen** in Planung
Eichgrabner Tanzwochen: 10. August – 31. August

Österreichische Blockflöten Big Band

Sommerball 2025

Fotocredits: S. Bruckmeier

Ein Traum von Klimt

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben – Galerie Lothar Bruckmeier
stephan@bruckmeierei.at
Tel. 0650-97 79 976
vkk-eichgraben.at

bm
DIE BRUCK MEIEREI
leistbar & leiwand

Di–Sa, 9–23 Uhr
So mit Buffet, 9–18 Uhr

Gruppenbuchungen und Reservierungen unter 0650 9779976 oder stephan@bruckmeierei.at

Informationen unter www.bruckmeierei.at

Gemeinsames Jubiläum

Bellarina und Wienerwaldmuseum feiern

Am 25. Mai feierten das Wienerwaldmuseum und die Bellarina Dance Performance ihr 25-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung wurde zu einem unvergesslichen Nachmittag voller Tanz, Gemeinschaft und Freude. Die Tänzer*innen der Bellarina Dance Performance präsentierten im Saal des Fuhrwerkerhauses eine beeindruckende Vorführung, die vom begeisterten Publikum begleitet wurde. Die Vielfalt der Darbietungen und die Hingabe der Tänzer*innen machten das Event zu einem echten Highlight. Ein großer Dank gilt dem FVV, dessen Organisation maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat.

Fotocredits: Bellarina

Abschluss des Tanzjahres
Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres freuen sich die jüngeren Tänzer*innen darauf, am 25. Juni im Pflegeheim „Haus Louise“ in Maria Anzbach aufzutreten. Dieser Auftritt wird nicht nur ein schöner Abschluss der Tanzjahres sein, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Bewohner*innen des Heims Freude und Unterhaltung zu bringen.

Mit Stolz und Dankbarkeit blickt die Bellarina Dance Performance auf 25 Jahre kreatives Schaffen zurück und freut sich darauf, auch in Zukunft das Publikum mit ihrem Können zu begeistern.

Kristel Demære

Kontakt:
www.bellarina.info

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT
Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220 gartenarbeiten.kraft@icloud.com

WERTGEPRÜFT IM MITTELPUNKT VON NÖ
Kontaktieren Sie mich noch heute und profitieren Sie durch kompetente Beratung!
BERATEN
BEWERTEN
VERMITTELN
Professionelle Betreuung und Vermarktung für IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.
0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at
IMMOBILIEN Köszali

SMARACIS

Wir sind Spezialisten für

- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: +43 676 3343779

ACCOUNTING CONSULTING IT-SOLUTIONS

SMARACIS GmbH, Akkonplatz 10/18-19, 1150 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

Ein Fest, das weiter wächst

*Hallo, liebe Eichgrabener*innen! Hallo, liebe Freunde des FVV!*
Während ich diese Zeilen verfasse, ist unser alljährlich stattfindendes Maifeuer bereits schon wieder Geschichte. Und ja, es war wieder ein richtiger Besuchermagnet. Deswegen möchte ich diesmal die Gelegenheit nutzen und euch etwas mehr zu diesem Fest berichten.

Die traditionellen Maifeuer in Deutschland sind aus der Walpurgisnacht entstanden, einem uralten Brauchtum der Hexenverbrennung. Und auch die Tradition des Maibaums ist seit vielen Jahren in der Oberlausitz verwurzelt. Einer der beiden Bräuche – manchmal sogar beide – bilden in unserer „Ecke“ den Anlass zum Maifeuer.

Wir Eichgrabener veranstalten seit Jahrzehnten einen traditionellen „Tanz in den Mai“ mit einem Hexenfeuer und sind nie dem Brauch des Maibaum-Aufstellens gefolgt. Über die gesamten, nun mehr als 30 Jahre zählt das Maifeuer zu unseren erfolgreichsten Veranstaltungen im Jahr. Und seit einigen Jahren wird es immer noch beliebter: ein Effekt, der sich während der Corona-Pandemie verstärkt hat. Nachdem auch wir ein Jahr auf unser Maifeuer verzichten mussten, können wir uns in den vergangenen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes vor Besucherinnen und Besuchern kaum retten. Unser Fest zum Maifeuer wurde dabei immer weiter entwickelt. Wir haben einen Cocktailstand integriert, die Kinderunterhaltung ausgebaut, das Speisenangebot angepasst und verschiedene musikalische Höhepunkte in den vergangenen Jahren ausprobiert. Dieses Jahr haben wir sogar versucht, den Moment „des Feuer-Entfachens“ schauspielerisch in Mönchskostümen zu gestalten – dies bedarf jedoch noch etwas Übung. Jedenfalls gibt uns der ungebrochene Besucheransturm recht in unseren Bemühungen. Die Vorfreude auf das Maifeuer nächstes Jahr ist bereits sehr groß.

Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen mit unseren Freuden des FVV bei unserem Sommerfest im Juni!
Bis dahin liebe Grüße
Peter Knobloch

JETZT NEU IN EICHGRABEN
DER POWERCHAIR!

- Schluss mit Rückenschmerzen, Verspannungen und Stress
- Ideal bei Müdigkeit, Erschöpfung und mangelnder Beweglichkeit
- Verabschiedung von Inkontinenz, Blasenschwäche & Sexueller Unlust
- Maßgeschneidert für Schwangerschaftsrückbildung
- Stärkung des Halteapparates & Aktivierung des Halteapparates
- Maximale Entspannung und neue Energie in nur 30 Minuten.
- Schnelle Regeneration und mentales Wohlbefinden.

Termin-vereinbarung erforderlich!

PSYFORMANCE BARBARA WUNDERBALDINGER
Pernerstorferstraße 24
3032 Eichgraben
+43 676 90 16 477

PICKNER
JUWELEN
MINUS
20 PROZENT
RABATT-GUTSCHEIN
bei Kauf von
2 Eheringen
aus unserer
Ehering-Kollektion

Ich biete … Ich suche …
Ich habe … Ich möchte …

Sie wünschen sich einen liebevollen, verlässlichen Babysitter?
Sie wollen Ihre hervorragenden Mathematik-Kenntnisse in Form von Nachhilfe anbieten?
Der Nachwuchs Ihrer Meerschweinchen sucht ein neues Zuhause?

Auf Seite 51 ist der beste Platz für private Kleinanzeigen!

Preise pro Wort € 1
Kontakt: inserate@eichgrabner.at

moser alarm
Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik
0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM TESTSIEGER
www.moser-alarm.at

JÜRGEN PLANK
Termingerecht - immer und überall - (darauf sind wir stolz)
Familienbetrieb seit 61 Jahren

der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten

Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

INKU FACHBERATER

Erdbestattung Feuerbestattung Baumbestattung Wasserbestattung

Wir leisten letzte Hilfe, sofort und unbürokratisch!

LICHT BLICK BESTATTUNGEN

24 Std. 7 Tage

Vorsorge planen und Kosten im Web in Echtzeit berechnen.

www.lichtblick.rip
02772/20 70 10

Wien - St. Christophen - St. Pölten

Sparkassen-Geschäftsstelle erstrahlt in neuem Glanz

Die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr, von der auch die Sparkassen-Geschäftsstelle Eichgraben betroffen war, wurde zum Anlass genommen, um einen umfangreichen Umbau durchzuführen. Nun wurden die Arbeiten und Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen. Im Mittelpunkt stand dabei das zentrale Anliegen der Regionalsparkasse, „die Nähe zum Menschen".

Starten in eine neue Ära (vlnr): Kristijan Stevic, Ingrid Rigler, Nuraj Redzep, Timeea Mang, Christof Fischer, Pia Niemetz

„Unsere Sparkasse wird mehr denn je ein Ort der Begegnung sein, wo Kundinnen und Kunden willkommen sind und neben der Beratung auch die Servicierung noch einen hohen Stellenwert hat. Dabei gehen Diskretion und unsere Willkommenskultur Hand in Hand für ein persönliches Bankerlebnis", erklärt Christof Fischer, Sparkassen-Bereichsleiter Wienerwald.
Einerseits wurde in der Geschäftsstelle Eichgraben mehr Platz geschaffen, indem das vorhandene Raumangebot effizienter genutzt wurde, andererseits wurden durch räumliche Adaptierungen die Beratungs- und Servicierungsmöglichkeiten verbessert. Darüber hinaus sind die Selbstbedienungsgeräte am letzten Stand der Technik.

Ergänzend zur modernern Geschäftsstelle ist auch das neue fünfköpfige Team rund um den Bereichsleiter Christof Fischer hervorragend aufgestellt. „Unsere Sparkasse zeichnet sich durch die regionale Präsenz aus. Das war immer so und soll auch in Zukunft so bleiben. Selbst wenn Online-Banking-Angebote und Services schon state-of-the-art sind, liegt es uns ganz besonders am Herzen, unsere Kundinnen und Kunden vor Ort individuell und persönlich zu betreuen. Mit unserem schlagkräftigen Team können wir das hervorragend bewerkstelligen. Außerdem planen wir unsere Kassaöffnungszeiten um einen zusätzlichen Vormittag zu erweitern", so Fischer.

(bezahlte Anzeige)

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK
Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com
www.ockermueller.com

Wahl des Vorstandes bei den Naturfreunden Eichgraben

Der neue Vorstand

Am 21. März wurde bei der Mitgliederversammlung der Naturfreunde Eichgraben der Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Neuer Vorsitzender ist Jens Hübner, seine Stellvertreter sind Hans Gugerell und Jürgen Pezzi; Michael Kuschei ist Finanzreferent, Kurt Röhrbacher sein Stellvertreter. Als Schriftführerin fungiert Michele Ganguly mit Stellvertreterin Gabi Hübner; und für die Kontrolle sorgen Walter Kunert, Reinhold Wanek und Thomas Zimmermann.

Der neue Vorstand der Naturfreunde Eichgraben

Ehrungen

Leopold Dworak war federführend für den Bau der Gföhlberghütte zuständig und erhielt als Dank für sein Engagement einen „Poldi-Sessel". Leopold hat seine langjährige Tätigkeit aus privaten Gründen beendet.

Fotocredits: Naturfreunde Eichgraben

Übergabe des„Poldi-Sessels"

Hans Gugerell wurde als Dank für seinen Vorstandsvorsitz ein Geschenkkorb überreicht – er bleibt aber weiterhin als Vorstand-Stellvertreter tätig.

Abschiede

Nach 44 Jahren Funktionärstätigkeit mit viel Einsatz und Herzblut legte Hertha Trenk ihre Tätigkeit auf Grund gesundheitlicher Probleme ihres Gatten Karl Trenk zurück. Trotz seiner schweren Krankheit organisierte er bis zuletzt gemeinsam mit Hertha die beliebten Autobusfahrten und schuf enorm viele Zeitdokumente (darunter etliche Filme wie „100 Jahre") für die Naturfreunde. Leider konnte er eine Würdigung seines Einsatzes nicht mehr erleben, am Tag der Mitgliederversammlung war sein Abschied. So endet eine wunderbare Zeit mit zufriedenen Menschen und großartigen Freundschaften wie zum Beispiel mit den „Zittauern". Großer Dank an alle für die jahrzehntelange Wertschätzung!

Wanderfreude bei den Naturfreunden

Christine bietet jedes Monat Seniorenwanderungen in Eichgraben an. Reinhold startete bereits 2 Jahreszeiten-Fotowanderungen in Eichgraben bei traumhaftem Wetter und mit vielen interessanten Ausführungen. Großartige Erfolge konnte Siegi wieder mit seinem Kletterteam erringen (ausführliche Details dazu in Facebook). Einen wunderbaren Zeitungsartikel in der NÖN gab es über Ines Schwaiger, die auf dem Weg zur Weltspitze ist: Im August 2024 wurde sie zur Nachwuchssportlerein gewählt und jetzt nachträglich von LH-Stellvertreter Udo Landbauer dafür geehrt.

Hertha Trenk

„Wertschätzung kann einem Menschen mehr Kraft geben als Bewunderung."
(Leo Tolstoi)

Veranstaltungen

28.6. ab 17:00 Uhr **Sonnwendfeier** beim Lechnerstadl

5.7. **4 Jahreszeiten-Fotowanderung** Teil 3 (9:00 Uhr Alte Gärtnerei)

15.–17.8. **Kanu-Tour** auf der Moàsoni Duna

7.9. **Bergmesse** auf der Gföhlberghütte

14.9. **Familienwanderung Ötschergräben**

ab 16.9. **Sportklettern für Kinder**

19.9. **Nachtwanderung** in Eichgraben *(Treffpunkt 19:30 Uhr, Lechnerstadl)*

21.9. **NÖ Landes-Naturfreundetag**

26.9.**Gesellschaftsschnapsen** in der Biwakschachtel

Naturfreunde Eichgraben

Wissenswertes:
www.eichgraben.naturfreunde.at, Facebook Naturfreunde Eichgraben, Programmhefte, Newsletter, örtliche Zeitungen und bei den Funktionär*innen.

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3550 Langenlois, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

Tennis – Sommer, Sonne, Licht!

Mit viel Schwung sind wir in die neue Saison gestartet. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten wurde mit einer neuen Beleuchtung auch dem Platz selbst noch mehr Attraktivität verliehen.

Training und Wettkampf

Die Jugendmannschaften nutzten die späten Osterferien und das schöne Wetter im April für ein zweitägiges Trainingscamp. Es galt, sich auf die Matches in der Kreisliga im Mai und Juni vorzubereiten. Neben einigen Routiniers in den Teams der U14, U15 und U18 sind heuer auch neue Spielerinnen und Spieler mit von der Partie. Die Jüngeren machen erste Wettkampf-Erfahrung in der U10 auf kleinerem Spielfeld und mit weicheren Bällen.

Es wird „heller“

An der Flutlichtanlage wurden die alten Leuchtkörper gegen moderne, energiesparende LEDs ausgetauscht. Auf unseren Plätzen kann somit bei besten Lichtverhältnissen bis 22 Uhr gespielt werden.

Ausblick auf den Sommer

Am letzten Schultag ist der FVV mit dem Ferienspiel zu Gast auf unserer Anlage – eine gute Gelegenheit für Kinder, Tennis auszuprobieren. Wer mehr spielen möchte, meldet sich einfach noch für das Sommercamp in der dritten Ferienwoche im Juli an. Die Erwachsenen treffen sich an den Clubabenden oder messen sich bei den Vereinsmeisterschaften.

Norbert Schauer

Kontakt:
info@tceichgraben.com
www.tceichgraben.com

Fotocredits: TC Eichgraben

Ostertraining

Beste Lichtverhältnisse dank des neue Flutlichts mit LEDs

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com
Entwürfe Gestaltung Corporate Design
Logo Inserate
AnderS-Grafik & Design

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 51

Petra
Haar-Studio
Mobiler Friseur
Petra Hofbauer
0676 70 44 461
petra.hofbauer03@gmail.com
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Sandlhofstraße 2
3033 Altlengbach

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Unbürokratische Unterstützung

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich der Lions Club Wienerwald mit Herz und Tatkraft für Menschen in Not – schnell, unbürokratisch und direkt in der Region. Ob nach Naturkatastrophen, bei Schicksalsschlägen oder zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen: Der Leitspruch „Doppelt hilft, wer rasch hilft“ ist dabei gelebte Realität.

Jährlich leisten dabei Mitglieder aus Altlengbach, Eichgraben, Neulengbach, Pressbaum und weiteren Gemeinden der Umgebung rund 1.000 ehrenamtliche Stunden. Sie organisieren Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Kabarettabende oder Adventmärkte – und machen so Hilfe möglich. Die Einnahmen fließen direkt in verschiedenste Unterstützungsprojekte: von Einkaufsgutscheinen bis zu behindertengerechten Umbauten, von der Finanzierung schulischer Fördermaßnahmen bis hin zum Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ an Volksschulen der Region. Aktuelle Fälle betreffen beispielsweise die finanzielle Unterstützung einer Familie nach dem Brand des Wohnhauses in der Region und eine Therapie für ein traumatisiertes ukrainisches Flüchtlingskind.

In Summe werden so jedes Jahr zwischen 20.000 und 30.000 Euro an Hilfeleistung aufgebracht – ausschließlich durch Spenden und Aktivitäten sowie mit starker Unterstützung von langjährigen Partnern wie der Raiffeisenbank Wienerwald.

Wenn Sie auch helfen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Activity-Konto oder Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen. Raiffeisenbank Wienerwald: IBAN: AT71 3266 7000 0121 8155, BICC: RLNWATWWPRB Helfen Sie uns helfen!

Stefan Janko

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION FÜR DIE REGION
Info: www.wienerwald.lions.at

Fotocredit: S. Janko

Die Mitglieder des Lions Club Wienerwald

BAUMEISTER
A-BAU
Aljbrim Dzaferi
• Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
• Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen
Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben

Wenn der Knochen bricht

Erkennung und Erste Hilfe

Knochenbrüche und Gelenksverletzungen gehören zu den häufigsten Notfällen, die medizinisch behandelt werden müssen. Davon betroffen kann jeder Mensch sein, vom Kind bis zum Erwachsenen. Es handelt sich dabei um Unterbrechungen in der Struktur des Knochens durch Gewalteinwirkung. Normalerweise geht es um geschlossene Brüche; bei einem offenen Bruch kann zusätzlich eine Wunde sichtbar sein. Ursachen sind Stürze und Unfälle, aber auch Krankheiten, die den Knochen schwächen, erhöhen das Risiko für Brüche. Vor allem mit fortgeschrittenem Alter steigt die Gefahr für derartige Verletzungen durch die abnehmende Knochendichte und andere Faktoren wie Schwindel, Kreislaufprobleme, schlechtes Sehen oder fehlende Kraft.

Wie erkennt man Knochenbrüche?

Fehlstellungen oder offen sichtbare Knochenteile sind Extremfälle, aber sichere Zeichen für solche Verletzungen. Meist zeigen sich jedoch vor allem folgende Symptome:

- Schmerz, der mit dem auslösenden Ereignis auftritt
- Schwellung
- Rötung oder Bluterguss
- Bewegungseinschränkung
- Schonhaltung

Diese Zeichen können jedoch auch bei anderen Verletzungen auftreten. Sicherheit gibt nur eine Röntgenuntersuchung.

Was können Sie tun?

- Setzen Sie den Notruf 144 ab, wenn die Schwere der Verletzung dies erfordert.
- Betreuen und beruhigen Sie die Patientin oder den Patienten.
- Vermeiden Sie das Bewegen der Bruch- oder Verletzungsstelle.
- Der betroffene Körperteil kann unterstützend gelagert oder gepolstert werden.
- Kühlen Sie die betroffene Stelle; direkter Hautkontakt mit Eis ist jedoch zu vermeiden.
- Entfernen Sie, sofern möglich, Schmuck am betroffenen Arm und öffnen Sie Schuhe, ohne sie auszuziehen (Bewegung vermeiden!).

Sind durch den Knochenbruch offene Wunden entstanden, bedecken Sie diese mit einer sterilen Wundauflage, um eine Infektion durch Fremdkörper zu verhindern. Es ist verständlich, dass es in Notsituationen viel Überwindung kostet, Erste Hilfe zu leisten, aber Sie können nichts falsch machen – außer nichts zu tun! Durch sofortige Erste-Hilfe-Maßnahmen und Notruf können Sie Leben retten!

Philipp Schmid

ARBEITER SAMARITER BUND Niederösterreich

Weitere Informationen:
Rettungsstelle Eichgraben
Tel. 02773-42 344
eichgraben@samariterbund.net

Samariter Landesverband NÖ/ Zivildienstreferat
Tel. 02746-55 44 204
zivildienst.noe@samariterbund.net

Infostelle der Zivildienstserviceagentur
Tel. 01-58 54 70 90

Fotocredits: Samariterbund Eichgraben

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
SCHULMEDIZIN – HOMÖOPATHIE – BIORESONANZ
Giesshüblstraße 61, 3052 Innermanzing
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
Bitte nur nach tel. Vereinbarung!
www.tierarzt-rohrer.at
Homöopathie und Bioresonanz ergänzend zu schulmedizinischen Behandlungen. Bei akuten und chronischen Leiden jeglicher Art. Fragen Sie nach – ich berate Sie gerne.
Telefon und HOTLINE 0664 / 11 66 355

GLASEREI-MEISTERBETRIEB
Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben
Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at
Meisterbetrieb 59 JAHRE
◦ Kunst und Bleiverglasung
◦ Bilderrahmen
◦ Jalousien - Rollo
◦ Markisen - Fliegengitter
◦ Wintergärten
◦ Direktverrechnung mit Versicherungen
Wolfgang Köhler

Gesund im Sommer

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür – der Urlaub! Ob Sie einen erholsamen Strandurlaub, eine spannende Städtereise oder eine aktive Wanderung in den Bergen planen: Eine gut ausgestattete Reiseapotheke ist ein unverzichtbarer Begleiter.

Wir beraten Sie persönlich und individuell, abgestimmt auf Ihr Reiseziel, Ihre geplanten Aktivitäten und Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Denn jede Reise stellt andere Anforderungen an Ihre Gesundheit und Sicherheit:

- Für den Strandurlaub: Sonnenschutz, Mittel gegen Sonnenbrand, Magen-Darm-Präparate
- Für die Städtereise: Pflaster, Schmerzmittel, Medikamente gegen Reise-Übelkeit
- Für den Wanderurlaub: Blasenpflaster, Wunddesinfektion, Insektenschutz

Auch bei bestehenden Erkrankungen oder für die Mitnahme regelmäßiger Medikamente ins Ausland beraten wir Sie gerne, inklusive Hinweise zu Lagerung, Dosierung und Transport. Kommen Sie rechtzeitig vorbei – wir nehmen uns Zeit für Sie!
Ihr Team der Apotheke Eichgraben

APOTHEKE EICHGRABEN

(bezahlte Anzeige)

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß 02773-43 603

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Marlies HAHN 02774-26 000

FA für Orthopädie und Rheumatologie
Dr. Klaus MEINHARDT 0664-38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
OA Dr. Karl AUNER und Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772-55 788

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650-50 32 132

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772-54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772-54 493

FA für Lungenheilkunde
Dr. Katharina MÜHLBACHER 0680-55 37 439

Praktische Ärztin
Dr. Veronika STEINER 02772-21 397

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie
Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680-33 11 125
OA Dr. Jürgen NOWY 0680-33 11 125

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie
Dr. Gabor RUDNAY 02772-53 399

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772-54 848
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664-58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676-41 65 984

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Martin LANGE 02772-56 000

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772-56 260

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik
OA Dr. Oliver BERNECKER 0650-89 35 173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Gudrun GROHER-TÖGEL 02772-51 66 60

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772-51 116

FA für Neurologie
Dr. Johann RETZL 0699-11 07 83 97

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772-55 424

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772-53 334
Dr. Martin KELLERER 02772-52 119

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi WITTE 0699-11 30 23 48
Dr. Inge FRECH 02231-62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER 0660-65 44 903

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Jakob KOTLARENKO 02233-52 198
Dr. Brigitte ARNBERGER 02233-55 623
Dr. Maria RANSMAYR 02233-54 431
Dr. Linda FIEDLER 02233-54 431

FA für Kieferorthopädie
Dr. Sabine KRESSE 02233-54 431

FA für Neurologie
Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233-54 299

FA für Mikrochirurgie und Nervenchirurgie
Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664-33 01 100

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. Chenfei CHEN 01-52 23 969

FA für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233-54 307

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02

Fußpflegepraxis
Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

NEU! Pernerstorferstr. 5/Top 2, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773-46 493**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773-46 49 34**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER-BERECZKI **Tel. 02773-46 680**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773-46 68 04**
• Vorsorgeuntersuchungen **ordination@klausgrabner.net**
• Labormedizinische Untersuchungen Kirchenstraße 8
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Führerscheinuntersuchungen
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina BENSCH (vorm. Leonhartsberger) **Tel. 02773-42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773-43 633**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-33 15 753**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699-12 05 41 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676-47 03 482**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773-42 798**
Tierarztpraxis **Handy 0664-35 60 706**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773-42 478**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773-42 539**
Mobil 0676-93 30 370
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Fr 12:00 - 16:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773-43 191**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-30 18 336**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr
Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676-30 18 336

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773-20 360**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688-86 19 104**
Wahlärztin Rathausplatz 1
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
• Impfung; Blutentnahmen; EKG
• Allergiediagnostik
• Wundversorgung und -kontrollen
• Präoperative Abklärung
• Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
• Sporttauglichkeits-Untersuchung
Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773-44 38 421**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676-61 47 949**
bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr Brunnerstraße 6
• Umfangreiche internistische Betreuung
• OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
• Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
• Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
• Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
• Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

Dr. Helene Drexler
Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Rettung Eichgraben	Auhofstraße 3	14 841
Polizei St.p. Eichgraben Di. 8:00-9:00 h u. 17:30-18:30 h **Polizei St.p. Altlengbach**		059 133-31 60 059 133-31 61
Apotheke Eichgraben	Hauptstraße 72	02773-44 000
R.k. Pfarramt Eichgraben	Kirchenstraße 4	02773-46 246
Evang. Pfarre Eichgraben	Kirchenstraße 13	02773-42 413
Gemeindeamt Eichgraben	Rathausplatz 1	02773-44 600
Volksschule Eichgraben	Hauptstraße 44	02773-42 460
Mittelschule Eichgraben	Hauptstraße 44	02773-46 313
Kindergärten Eichgraben	Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben Mo, Mi, Do, Fr: 8:00-12:00 h; Di: 14:00-18:00 h	Kirchenstraße 9	0800-01 01 00
Bezirkshauptmannschaft *Außenstelle Neulengbach* Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	Am Bischofteich 1 St. Pölten *Kirchenplatz 82*	02742-90 250 Fax: +37 000 02772-52 246
Finanzamt	Daniel-Gran-Straße 8 St. Pölten	02742-304
Bezirksgericht Neulengbach	Hauptplatz 2	02772-52 581
EVN-Störungsmeldestelle	Uferstraße 171 Neulengbach	02772-54 886
Bahnhof Rekawinkel		02233-57 004
Zentrale Zugauskunft		05 17 17

Apotheken
Bereitschaftsdienst

APOTHEKE EICHGRABEN

1 = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

2 = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

3 = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

4 = Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 8, Altlengbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am SA ab 16:00 Uhr

5 = Apotheke Maria Anzbach
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

6 = Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
Hauptstraße 1, Pressbaum
02233-52 43 70

7 = Wiental Apotheke
Hauptstraße 67, Pressbaum
02233-52 200

8 = Apotheke zur Mariahilf
Hauptplatz 4, Sieghartskirchen
02274-22 31

9 = Apotheke zum Hl Jakob
Neustiftgasse 1, Böheimkirchen
02743-22 22

Alle Angaben ohne Gewähr

Juli			August			September		
Di.	1.7.	2	Fr.	1.8.	5	Mo.	1.9.	2
Mi.	2.7.	8	Sa.	2.8.	6	Di.	2.9.	3
Do.	3.7.	3	So.	3.8.	1	Mi.	3.9.	8
Fr.	4.7.	7	Mo.	4.8.	2	Do.	4.9.	6
Sa.	5.7.	4	Di.	5.8.	3	Fr.	5.9.	4
So.	6.7.	5	Mi.	6.8.	7, 8	Sa.	6.9.	9
Mo.	7.7.	1	Do.	7.8.	9	So.	7.9.	5
Di.	8.7.	9	Fr.	8.8.	4	Mo.	8.9.	7
Mi.	9.7.	8	Sa.	9.8.	5	Di.	9.9.	1
Do.	10.7.	2	So.	10.8.	1	Mi.	10.9.	8
Fr.	11.7.	6	Mo.	11.8.	2	Do.	11.9.	2
Sa.	12.7.	3	Di.	12.8.	3	Fr.	12.9.	3
So.	13.7.	4	Mi.	13.8.	6, 8	Sa.	13.9.	4
Mo.	14.7.	5	Do.	14.8.	4	So.	14.9.	5
Di.	15.7.	7	Fr.	15.8.	5	Mo.	15.9.	6
Mi.	16.7.	8	Sa.	16.8.	1	Di.	16.9.	9
Do.	17.7.	1	So.	17.8.	7, 9	Mi.	17.9.	8
Fr.	18.7.	9	Mo.	18.8.	2	Do.	18.9.	1
Sa.	19.7.	2	Di.	19.8.	3	Fr.	19.9.	7
So.	20.7.	3	Mi.	20.8.	8	Sa.	20.9.	2
Mo.	21.7.	4	Do.	21.8.	4	So.	21.9.	3
Di.	22.7.	6	Fr.	22.8.	5	Mo.	22.9.	4
Mi.	23.7.	8	Sa.	23.8.	1	Di.	23.9.	5
Do.	24.7.	5	So.	24.8.	6	Mi.	24.9.	8
Fr.	25.7.	1	Mo.	25.8.	2	Do.	25.9.	1
Sa.	26.7.	7	Di.	26.8.	3	Fr.	26.9.	6, 9
So.	27.7.	2	Mi.	27.8.	8, 9	Sa.	27.9.	2
Mo.	28.7.	9	Do.	28.8.	7	So.	28.9.	3
Di.	29.7.	3	Fr.	29.8.	4	Mo.	29.9.	4
Mi	30.7.	8	Sa.	30.8.	5	Di.	30.9.	7
Do.	31.7.	4	So.	31.8.	1			

Ich biete … Ich suche …
Ich habe … Ich möchte …

Sie wünschen sich einen liebevollen, verlässlichen Babysitter?
Sie wollen Ihre hervorragenden Mathematik-Kenntnisse in Form von Nachhilfe anbieten?
Der Nachwuchs Ihrer Meerschweinchen sucht ein neues Zuhause?

Auf Seite 51 ist der beste Platz für private Kleinanzeigen!

Preise pro Wort € 1,--
Kontakt: inserate@eichgrabner.at

Wochenend-Dienste

August:	September:
Sa. 9.8./So. 10.8.	Sa. 6.9./So. 7.9.
Sa. 23.8./So. 24.8.	Sa. 20.9./So. 21.9.
Urlaub: 14.7. bis 25.7.	**Dr. Michael Fertschak, Tel.: 02773-46 493 Wochenend-Dienst: 8:00-14:00 Uhr**

Müllabfuhrplan

Juli			August			September		
Di	01		Fr	01		Mo	01	36
Mi	02		Sa	02		Di	02	BIO
Do	03	AP 1	So	03		Mi	03	
Fr	04	AP 2	Mo	04	32	Do	04	
Sa	05		Di	05	BIO	Fr	05	
So	06		Mi	06		Sa	06	
Mo	07	BIO 28	Do	07		So	07	
Di	08		Fr	08		Mo	08	RM EP RM MP 37
Mi	09		Sa	09		Di	09	
Do	10		So	10		Mi	10	
Fr	11		Mo	11	RM MP 33	Do	11	
Sa	12		Di	12		Fr	12	
So	13		Mi	13	AP 1	Sa	13	
Mo	14	BIO RM EP RM MP 29	Do	14	AP 2	So	14	
Di	15		Fr	15	Mariä Himmelfahrt	Mo	15	38
Mi	16		Sa	16		Di	16	BIO
Do	17		So	17		Mi	17	
Fr	18		Mo	18	34	Do	18	
Sa	19		Di	19	BIO	Fr	19	
So	20		Mi	20		Sa	20	
Mo	21	30	Do	21		So	21	
Di	22		Fr	22		Mo	22	GS 39
Mi	23	BIO	Sa	23		Di	23	
Do	24		So	24		Mi	24	
Fr	25		Mo	25	GS 35	Do	25	AP 1
Sa	26		Di	26		Fr	26	AP 2
So	27		Mi	27		Sa	27	
Mo	28	GS 31	Do	28		So	28	
Di	29		Fr	29		Mo	29	40
Mi	30		Sa	30		Di	30	BIO
Do	31		So	31				

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 3/2025: 18.9.

Personenbetreuung benötigt?
Suchen Sie Unterstützung für sich oder eine/n Angehörige/n? Ich biete liebevolle und professionelle Betreuung für Senioren, die Hilfe im Alltag benötigen. Mara Peric
0664-12 84 319
mara.sauberkeit@gmail.com

Anzeigen-Annahme
Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Erich Korger, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-zeitschrift-des-fvv/

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke …
… für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich …
… über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet …
… alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienerwaldmuseum.at .

Konto für Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Mitgliedsbeitrag:
€ 22,-- pro Jahr

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

NEUE Anzeigenpreise seit Ausgabe 01/2025 (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	343 €	187 €	106 €	58 €	58 €	30 €
Farbe/Links	480 €	264 €	148 €	79 €	79 €	39 €
SW/Rechts	362 €	197 €	112 €	61 €	61 €	31 €
Farbe/Rechts	504 €	277 €	152 €	82 €	82 €	43 €
2+3 Umschlag/Farbe	552 €	305 €	167 €	91 €	91 €	46 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	600 € 1 Seite nur 1/1 möglich	330 €	182 €			

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer e Mail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen:AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:
Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 3/2025
für Beiträge u. Inseratreservierung: 8.9.2025
für Inseratannahme: 18.9.2025

Impressum
Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773-46 904
Redaktion: Erich Korger (redaktionelle Leitung), Harald Frühauf, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann, Doris Korger, Gabi Zimmer
Lektorat: Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI Dipl. Ing. STEINBERGER Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

Offene Stellen finden Sie unter
www.wurmb.at/jobs

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung!

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH.
T +43 2773 44 200
Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
• office@wurmb.at • www.wurmb.at